MX3X Benutzerhandbuch

(Für MX3X-Geräte, die mit Microsoft® Windows® CE .NET ausgestattet sind)

Converted to Web-based delivery





E-EQ-MX3XOGDE-D



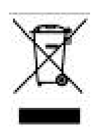

SPRACHE: Deutsch

Hinweise

LXE Inc. behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Verbesserungen oder Änderungen an den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten vorzunehmen. Obgleich dieses Dokument bei seiner Erstellung mit angemessener Sorgfalt auf die Genauigkeit des Inhalts geprüft wurde, übernimmt LXE keine Haftung für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument oder für die Verwendung der hierin enthaltenen Informationen. Des Weiteren behält sich LXE Incorporated das Recht vor, diese Veröffentlichung zu revidieren und von Zeit zu Zeit zu ändern, ohne dazu verpflichtet zu sein, Einzelpersonen oder Organisationen darüber in Kenntnis zu setzen.

Erstausgabe: Juni 2004

Es wird dem Benutzer dringend empfohlen, den Anhang B, "Hinweise zu unterstützten Standards und Sicherheitsinformationen", zu lesen. Dieser Anhang enthält wichtige Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen und Hinweise zu Standards.



Wichtig: Dieses auf dem Produkt angebrachte Symbol soll Benutzer daran erinnern, Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit Richtlinie 2002-96-EU zu entsorgen. In den meisten Gebieten kann dieses Produkt bei ordnungsgemäßer Entsorgung wiederverwertet, wiederaufbereitet und erneut benutzt werden. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich zwecks Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung über Ihren örtlichen Vertriebsvertreter an LXE oder besuchen Sie unsere Website unter www.lxe.com.

Revisionshinweise

Aktualisierung von Revision C auf Revision D

Cover Page	Replaced “Microsoft Windows CE .NET Equipped” with German translated equivalent.
Hinweise	Replaced Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE) statement with German translated equivalent.
Abbildungen	Updated Figures (Abbildung) that display LXE 2005 logo.
Einfuhrung	Added caution for battery well vent location. (*Not translated*) Noted July 2006 replacement of SE923 scanner with SE955 scanner. Changed the word “Troubleshooting” to the German word “Fehlersuche”. Added key sequence to use if the touchscreen is not accepting taps or needs recalibration to Quick Start | Troubleshooting. (*Not translated*) Added “Entering the Dual AppLock Activation Key”. (*Not translated*) Expanded instruction for audio cable, headsets and voice data entry in “Using a Headset and Voice for Data Entry”. Added voice headsets and cables to “Accessories”. Noted that Voice product is scheduled for release in June 2006. (*Not translated*) Added ROHS classification to “Accessories”/”Zubehor”. Updated accessories list. Added Revision History section. (*Not translated*)
Appendix B – Hinweise zu unterstützten Standards und Sicherheitsinformationen	Replaced Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE) statement with German translated equivalent. Added LXE CF Radio (Summit Client) approvals. (Not translated)

August, 2006

Inhalt

Abbildungen

Einführung

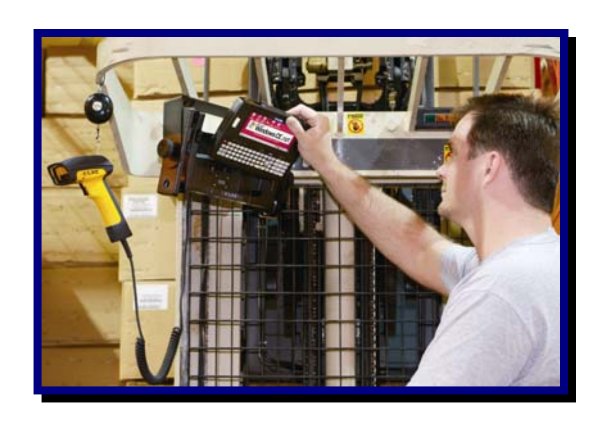
Überblick

Der MX3X ist ein stabiler, tragbarer Handheldcomputer mit Microsoft® Windows® CE .NET, der die drahtlose Datenkommunikation unterstützt. Der MX3X überträgt Daten mithilfe eines 2,4 GHz Radios (mit intern angebrachter Antenne) und kann Daten zur späteren Übertragung über einen RS-232-, InfraRed- oder USB-Anschluss speichern.

Der MX3X ist horizontal ausgerichtet und mit Hindergrundbeleuchtung für das Display ausgestattet. Das Touchscreen-Display unterstützt Grafikfunktionen und Windows-Symbole, die vom Windows CE .NET-Betriebssystem unterstützt werden. Die Tasten auf dem Tastenfeld bestehen aus phosphoreszierendem Material, das auch in schlecht beleuchteter Umgebung gut sichtbar ist.

Der MX3X ist ein skalierbarer Windows CE-kompatibler Computer, der als einfacher Stapelcomputer mit eingeschränkter Funktion oder als integrierter HF-Scanning-Computer eingesetzt werden kann.

Der Taststift im mitgelieferten Taststiftkit dient zur Eingabe von Daten und Konfiguration des Geräts. Der Schutzfilm für den Tastbildschirm ist als Zubehör erhältlich.



Hinweis: Solange die Hauptbatterie und die Reservebatterie nicht vollständig verbraucht sind, bezieht der MX3X seinen Strom von den Batterien (Ein).

Weitere relevante Handbücher

Das “MX3X Referenzhandbuch” enthält technische Informationen und Beschreibungen der fortgeschrittenen Funktionen des MX3X.

Technische Informationen zu den MX3X-kompatiblen Desktop- und Fahrzeughalterungen finden Sie im "MX3 Cradle Reference Guide".

If you need to set up the integrated SE923 scanner **barcode reading parameters**, please refer to the “Integrated Scanner Programming Guide” on the LXE Manuals CD or the LXE website. The SE923 scanner was replaced with the SE955 scanner in July 2006.

Note: Always store unused devices with a fully charged main battery installed. LXE recommends an in-use mobile device be frequently connected to an external power source to retain optimum power levels in the main battery and the backup battery. When the backup battery and main battery are dead, the mobile device reverts to it’s default values when a fully charged main battery is installed and the device is powered On again.

Throughout this guide, an MX3X without an RFID Module is labeled “MX3X”. The MX3X with an RFID Module is labeled “MX3-RFID”. Information specific to one or the other is labeled appropriately. No distinction is made to information that is the same for both mobile devices.

The MX3-RFID version of the MX3X has an RFID module permanently attached to the back of the device. If there is no distinction between directions for the user with an MX3X and a user with a MX3-RFID mobile device, the instruction or information in this guide is the same for both versions unless noted.

In diesem Handbuch verwendete Darstellungskonventionen

GROSSBUCHSTABEN	Datei- und Verzeichnisnamen sowie die Namen von Anwendungen sind in Großbuchstaben dargestellt.
Menü | Menüoption	Statt der Anweisung "Wählen Sie die Option Speichern aus dem Menü Datei" wird in diesem Handbuch die Konvention "Wählen Sie Datei | Speichern" verwendet.
"Anführungszeichen"	Titel von Büchern, Kapiteln oder Abschnitten sind in Anführungszeichen dargestellt (z. B. "In diesem Handbuch verwendete Darstellungskonventionen").
< >	Darstellungsweise für eine Taste auf dem Tastenfeld (z. B. <Enter>).
	Verweise auf weitere Dokumentation.
ACHTUNG	Schlüsselwort, das wichtige oder zentrale Informationen kennzeichnet.
!	Das Achtung-Symbol, das wichtige oder zentrale Informationen kennzeichnet. Wenn sich dieses Symbol auf dem Produkt befindet, heißt dies, dass das Benutzerhandbuch zu Rate gezogen werden sollte.
	Internationales Symbol für "Sicherungen". Wenn sich dieses Symbol auf dem Produkt befindet, gibt es die Werte für die Sicherungen in Volt (V) und Ampere (A) an.
Hinweis:	Schlüsselwort, das unmittelbar relevante Informationen kennzeichnet.
VORSICHT !	Hinweis auf eine potenziell gefährliche Situation, die zu leichten Schäden oder Verletzungen führen kann.
WARNUNG !	Hinweis auf eine potenziell gefährliche Situation, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.
GEFAHR !	Hinweis auf eine potenziell gefährliche Situation, die sofort eintreten kann und zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen kann.

MX3X Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur	Monochrom-Display: -20° C bis 50° C (-4° F bis 122° F) [nicht-kondensierend] Farbdisplay : 0° C bis 50° C (32° F bis 122° F) [nicht-kondensierend]
Lagerungstemperaturen	-30° C bis 70° C (-22° F bis 158° F) [nicht kondensierend]
Wasser und Staub	MX3X = IEC IP66 MX3-RFID = IEC IP65
Betriebsfeuchtigkeit	5 % bis zu 95 % nicht kondensierend bei 40° C (104° F)
Schwingungen	basierend auf MIL Std 810D
Entladung statischer Elektrizität	8 kV Luft, 4kV Kontakt
Stoßbelastung	75 G, 5 ms Dauer, 100 Erschütterungsstöße

Battery Well Vent Aperture (Not translated)

Caution

The vent aperture in the battery well should never be blocked with any device *other than an approved LXE main battery*. The vent aperture functions to relieve any heat or pressure that may build up in the mobile device during everyday use.

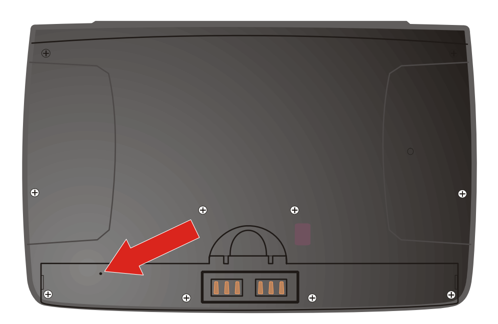


Abbildung 1 Vent Aperture in Battery Well – Do Not Cover

If the vent hole is covered by an object, e.g. a tracking label, other than an approved LXE main battery, the touch screen may be damaged. If damage occurs to the touch screen, please contact your LXE representative for the process to follow when returning the device to LXE for repair.

Note that the MX3X has a dust and water protection enclosure rating of IEC 60529 compliant to IP66 and the MX3-RFID has an enclosure rating of IP55.

Warnhinweise und Etiketten des Lasers

- Nicht in die Linse des Lasers blicken.
- Nicht direkt in den Laserstrahl blicken.
- Die Etiketten mit den Laser-Vorsichtshinweisen nicht vom MX3X entfernen.
- Das Laser-Barcodefenster nicht an ein anderes Gerät anschließen. Das Laser-Barcodefenster ist ausschließlich für den Gebrauch mit dem MX3X zertifiziert.

Vorsicht: ⚠	*Laserstrahlung im geöffneten Zustand. Bitte lesen Sie die Etiketten mit den Vorsichtshinweisen.* *Das Verwenden von anderen Bedienelementen, Einstellungen oder Verfahrensschritten als den hier angegebenen kann eine gefährliche Bestrahlung zur Folge haben.*

MX3X

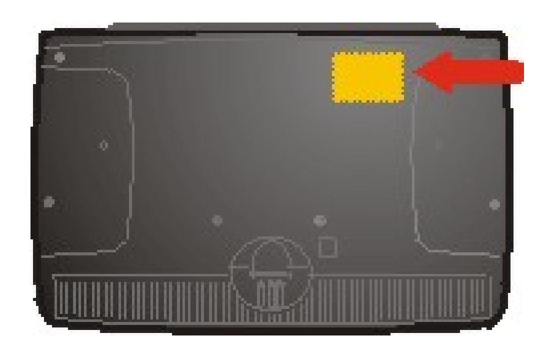


Abbildung 2 CDRH / IEC 825 Etikett mit Vorsichtshinweisen - MX3X, Rückseite



Abbildung 3 Etikett mit Vorsichtshinweisen - Scanner

MX3-RFID

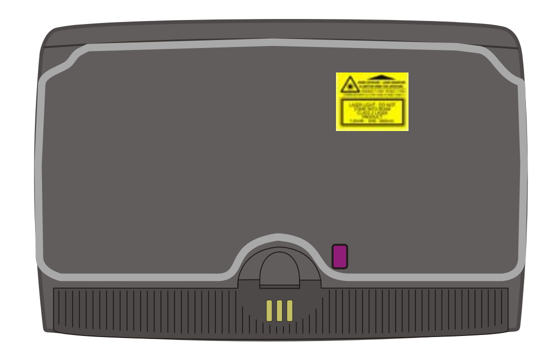


Abbildung 4 CDRH / IEC 825 Etikett mit Vorsichtshinweisen - MX3-RFID, Rückseite



Abbildung 5 Etikett mit Vorsichtshinweisen - Scanner

Kurzanleitung

If the mobile device has AppLock installed, please refer to “MX3X Reference Guide”, “AppLock” for setup and processing information before continuing.

Die Anleitungen in diesem Abschnitt basieren auf der Annahme, dass Ihr neues System bereits konfiguriert wurde und lediglich die Installation von Zubehör (wie Handriemen, externer Barcode-Scanner usw.) sowie eine Stromquelle benötigt.

Dieses Handbuch macht Sie mit dem LXE MX3X vertraut und beschreibt, wie das Gerät in der Praxis eingesetzt wird.

Im Allgemeinen wird folgendermaßen vorgegangen:

1. Legen Sie eine voll aufgeladene Batterie ein. (Zu Beginn einer Schicht oder eines Arbeitstages sollte immer eine voll aufgeladene Batterie in den MX3X eingelegt werden.)
2. Schließen Sie den Computer an eine externe Stromquelle an (falls gewünscht).
3. Sollte der Bildschirm nicht automatisch angehen, berühren Sie die Ein/Aus-Taste.
4. Ändern Sie bei Bedarf Bildschirmdisplay, Audiolautstärke und andere Parameter.

*Hinweis: Stecken Sie **kein** Scanner-Kabel in die mit USB-C oder USB-H beschrifteten Endkappenanschlüsse des MX3X. Diese Anschlüsse sind nicht für angekettete Scanner vorgesehen.*

Fehlersuche

Can’t align the screen, change the date/time or adjust the volume.	AppLock is installed and running on the mobile device. AppLock restricts access to the control panels. Contact your System Administrator.
Touchscreen is not accepting stylus taps or need recalibration.	Press <Ctrl>+<Esc> to force the Start Menu to appear. Use the tab, backtab and cursor keys to move the cursor from element to element.

Lithium-Ion-Batterien

Li-Ion-Batterien werden wie alle Batterien allmählich schwächer. Dies geschieht auf lineare Weise über einen längeren Zeitraum hinweg, d.h. die Batterien hören nicht plötzlich auf zu funktionieren. Vergessen Sie nicht, dass der MX3X immer eingeschaltet ist -- auch wenn er sich im Standbymodus befindet, verbraucht er seine Batterie. Um sich über den Batteriestatus und die Stromversorgung zu informieren, wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Stromversorgung | Batterie**.

Ersetzen Sie die verbrauchte Hauptbatterie immer durch eine voll aufgeladene Hauptbatterie. Wenn die Energiereserven der Hauptbatterie bei ca. 35 % liegen, leuchtet die Warn-LED für eine schwache Batterie rot. Sie müssen selbst feststellen, an welchem Punkt die verbleibende Batterieenergie nicht mehr ausreicht, um Ihre Betriebsabläufe zu gewährleisten, und den Hauptbatteriepack auswechseln, bevor dieser Punkt erreicht ist.

Komponenten

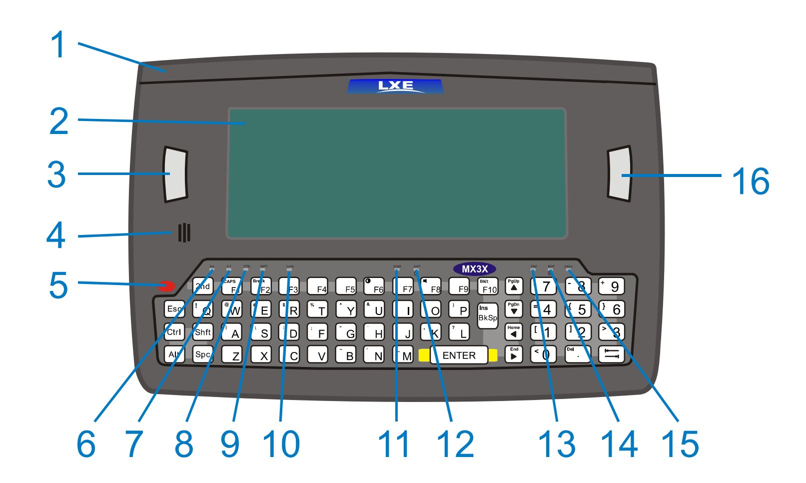


Abbildung 6 Vorderseite des MX3X

1	Endkappe	9	LED Umschalttaste
2	Touchscreen-Display	10	LED Feststelltaste
3	Scan, Enter oder Field Exit (programmierbar)	11	Scanner-LED
4	Signaltongeber	12	Reservebatterie-LED
5	Ein/Aus-Taste	13	Status-LED
6	LED der 2nd-Taste	14	Hauptbatterie-LED
7	ALT-LED	15	Akkulader-LED
8	CTRL-LED	16	Scan oder Enter (programmierbar)

Hinweis: Die programmierbare Scan-Taste (siehe 3 oben) fungiert als Field Exit-Taste, wenn der MX3X ein IBM 5250 / TN5250-kompatibles Gerät ist.

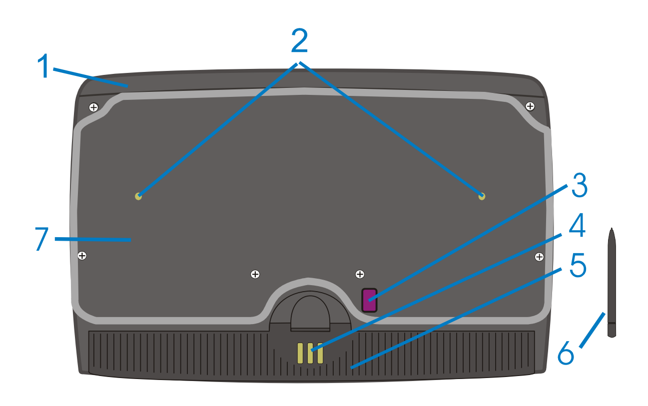


Abbildung 7 Rückseite

1	Endkappe	4	Eingabekontakte Halterung
2	Anschluss für Lederhandriemen	5	Hauptbatterie
3	IR-Anschluss (Com 2-Anschluss)	6	Taststift
		7	RFID Module (MX3-RFID device only)

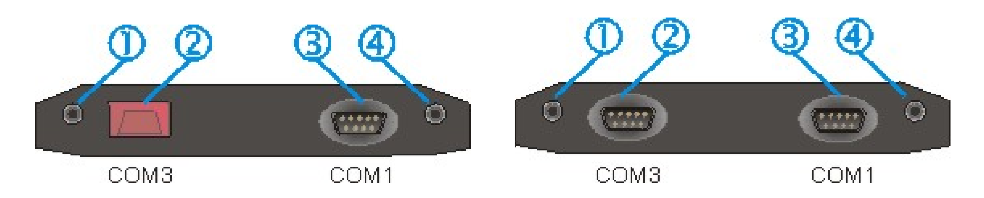


Abbildung 8 Endkappe

1 Gleichstrombuchse

2 Serieller COM3-Anschluss, USB Host- oder Scanneranschluss

3 Serieller COM1-Anschluss oder USB Client-Anschluss

4 Audiobuchse

MX3X	
Linker Anschluss	**Rechter Anschluss**
Seriell, COM3	Seriell, COM1
Seriell, COM3	USB Client
USB Host	Seriell, COM1
USB Host	USB Client
Scanner	Seriell, COM1
Scanner	USB Client

MX3-RFID	
Linker Anschluss	**Rechter Anschluss**
Scanner	USB Client

MX3-RFID Module

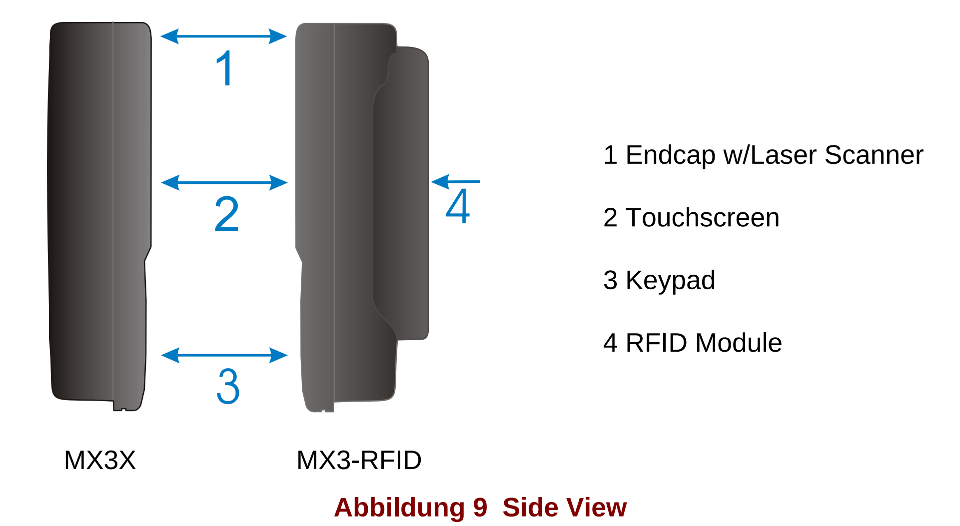


Abbildung 9 Side View

RFID Introduction (Not translated)

Radio frequency identification, or RFID, is a generic term for technologies that use radio waves to automatically identify individual items. The individual items identified/read by a RFID reader contain a tag (also known as an electronic label or transponder). Unlike barcodes that must be read by a beam passing over the barcode, RFID tags do not have to be in the line of sight of the reader before the reader can collect the data from the tag but they do need to be within the established reading range of the RFID-module. See the "MX3X Reference Guide" for further information and configuration.

RFID Reader Scan Range

Type of Tag	Scan Range
Class 0 Tag	2 feet / .7 meters
Class 1 Tag	3 feet / .9 meters

Abbildung 10 RFID Tag Reading Ranges

Unlike barcode scanners that require line-of-sight before successfully reading a barcode, the RFID reader does not require line-of-sight when searching for and reading tags. Pressing the RFID Read button on the MX3-RFID starts a 360 degree search "beam" that stops at the limits of the scan range of the RFID reader. The "beam" stops searching when the read timer expires.

Integrated Laser Scanner

The integrated laser barcode scanner can only read barcodes. Tethered laser barcode scanners can only read barcodes.

The RFID module can only read RFID tags.

- COM1 is the RFID module.
- COM3 is the integrated barcode scanner.

RFID Device and LXE Cradles

Note: MX3-RFID mobile device is available in the US only.

The MX3-RFID device is too bulky to fit in the standard MX3 powered cradles. There is a passive vehicle cradle available for the MX3-RFID device that secures the device to the cradle only. See section titled “Accessories”.

Main battery charging and host communication is not available directly through the passive vehicle cradle. The passive vehicle cradle does not have LEDs or indicators. It does not accept DC power connection. The mobile device can be directly connected to external power through the power jack located on the endcap. Host communication is available wirelessly while the mobile device is secured in the passive cradle.

The MX3-RFID can be connected to DC Power through the power jack located on the endcap while secured in the passive vehicle cradle. It can also communicate wirelessly with the host while in the passive vehicle cradle.

MX3-RFID Passive Mounting Cradle	MX3XA001RFIDCRADLE
MX3-RFID RAM Mounting Kit for Passive Cradle	9000A019RAMKIT

Hauptbatterie einlegen

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, nachdem die Batterie in den MX3X eingelegt wurde.

Hinweis: ***Neue Batterien müssen vor dem Erstgebrauch aufgeladen werden****. Dieser Vorgang dauert in einem LXE Multi-Charger bis zu vier Stunden bzw. acht Stunden, wenn der MX3X an eine externe Stromquelle angeschlossen ist.*

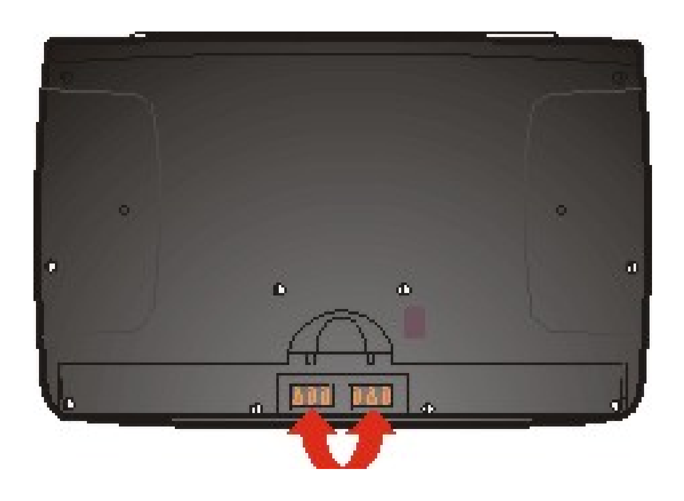


Abbildung 11 MX3X Batteriekontakte

Das Batteriefach des MX3X befindet sich unten an der Rückseite des Computers. Die Pfeile in der Abbildung oben zeigen auf die Batterie- und Halterungskontakte am Computer.

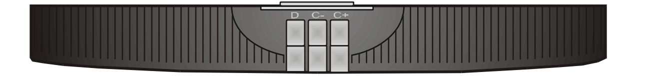


Abbildung 12 Hauptbatterie

Legen Sie die Batterie so in das Fach, dass die Batterieseite mit den sechs Kontakten an den Batteriekontaktstellen im Fach anliegt. Legen Sie die Batterie nicht seitlich in das Fach.

Drücken Sie die Batterie fest in das Fach, so dass der Halteclip an der Batterie klickt. Die Batterie sitzt nun fest im MX3X.

Battery, Replacement, with RFID Module	MX3A380RFIDBATT
Battery, Replacement, without RFID Module	MX3A378BATT

Ein/Aus-Taste



Abbildung 13 Ein/Aus-Taste

Die Ein/Aus-Taste befindet sich über der ESC-Taste auf dem Tastenfeld. Wenn eine Batterie zum ersten Mal in den MX3X eingelegt wird, drücken Sie die Ein/Aus-Taste.

Der MX3X wird durch schnelles Drücken der Ein/Aus-Taste sofort in den Standbymodus versetzt. Durch erneutes kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste oder Berühren des Bildschirms wird der Standbymodus wieder verlassen.

Neustart

Tippen Sie zuerst auf **Start** und dann auf **Neustart**. Wenn der Touchscreen auf das Tippen nicht reagiert oder neu kalibriert werden muss, drücken Sie <Ctrl>+<Esc>, um das Startmenü einzublenden.

Wenn der Windows CE .NET-Desktop angezeigt oder eine Anwendung geöffnet wird, ist der Startvorgang oder der Neustart abgeschlossen. Die zuvor von Ihnen gespeicherten Einstellungen werden nach dem Neustart wieder hergestellt.

Restart Sequence (Not translated)

Tap **Start | Run,** enter `warmboot` in the text box, then press the **Enter** button. If the touchscreen is not accepting taps or needs recalibration, press <Ctrl>+<Esc> to force the Start Menu to appear.

When the Windows desktop is displayed or an application begins, the power on (or reboot) sequence is complete. If any changes to the settings had been saved previously, they are restored on reboot.

Any RFID tag data retrieved and not saved is lost during a reboot or reset.

Batteriestatus prüfen

Tippen Sie auf **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Stromversorgung**. Daraufhin werden Status und Stand der Haupt- und Reservebatterie sowie Timeout-Einstellungen für das Energieschema angezeigt.

Taststifthalterung befestigen (optional)

Entfernen Sie den Papierstreifen von der Rückseite der Taststifthalterung. Drücken Sie die Halterung mit der klebrigen Unterseite auf den MX3X und halten Sie sie 15 Sekunden lang fest gedrückt. Führen Sie die Sicherungsschnur durch das Taststiftende und schnüren Sie die Enden an der Taststifthalterung fest. Stellen Sie dabei sicher, dass die Schnurenden nicht im Weg sind, wenn der Taststift in die Halterung gesteckt wird. Stecken Sie den Taststift in die Halterung, wenn Sie ihn nicht benutzen.

Externe Stromversorgung anschließen (optional)

Es stehen drei externe Stromquellen zur Verfügung:

- Netzteil mit 12 V Wechselstrom, USA
- Zigarettenanzünder-Adapter
- Netzteil mit 12 V Wechselstrom, international

Die Anschlussbuchse für Gleichstrom befindet sich in der Endkappe des MX3X. Die Anschlussbuchse für die Halterung befindet sich an der Rückseite der Halterung.



Abbildung 14 Externe Stromversorgung anschließen

1. Drücken Sie den runden Anschlussstecker fest in die dafür vorgesehene Anschlussbuchse des MX3X.

2. Die CHGR-LED über dem Tastenfeld leuchtet auf, wenn der MX3X extern über die Anschlussbuchse mit Strom versorgt wird. Die Hauptbatterie wird aufgeladen, wenn der MX3X an eine externe Stromquelle angeschlossen ist. Die BATT B- und BATT M-LEDs leuchten rot, wenn die Batterien aufgeladen werden, bzw. grün, wenn sie voll aufgeladen sind.

Hinweis: Wenn der MX3X von einer mit externem Strom betriebenen Halterung gespeist wird, leuchten die Status-LED der Halterung und die CHGR-LED des MX3X auf.

Audiobuchse anschließen (optional)

Die MX3X Audiobuchse befindet sich in der Endkappe

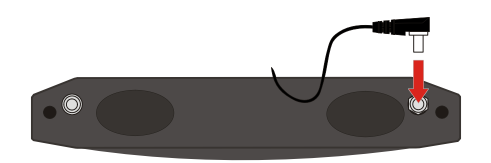


Abbildung 15 Audiobuchse anschließen

Stecken Sie den runden 2,5 mm Anschlussstecker fest in die Audiobuchse des MX3X.

Hinweis: Durch die Audiooption wird die Hauptbatterie zusätzlich belastet.

Handriemen anbringen (optional)

Mithilfe des elastischen Handriemens kann der Benutzer den Computer an der Hand sichern. Der Riemen ist verstellbar, so dass er zu jeder Handgröße passt und beim Aufladen der Batterie nicht im Weg ist, wenn sich der MX3X in der Halterung befindet.

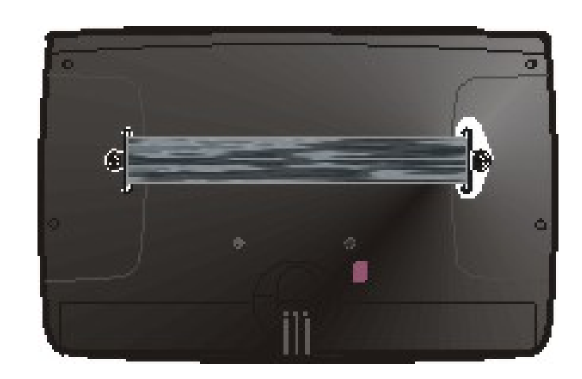


Abbildung 16 MX3X mit angebrachtem Handriemen

Erforderliches Werkzeug: Kreuzschlitzschraubendreher

Anbringung

1. Legen Sie den MX3X mit dem Bildschirm nach unten auf eine flache, stabile Unterlage.
2. Bringen Sie den Handriemen mithilfe der mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben am MX3X an.
3. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Enden des Riemens fest am MX3X angebracht sind.

Überprüfen Sie den Riemen gelegentlich auf Verschleißerscheinungen und vergewissern Sie sich, dass er sich nicht lockert. Falls der Riemen Verschleißerscheinungen aufweist oder beschädigt ist, ersetzen Sie ihn.

MX3X an Gürteltasche befestigen (optional)

Note: The MX3-RFID does not fit the Hip-Flip accessory. The Hip-Flip is not to be used with the MX3-RFID device.



Abbildung 17 Gürteltaschenzubehör

Hinweis: LXE liefert keinen Flachkopfschraubendreher mit. Ein Gürtel für die Gürteltasche kann von LXE bestellt werden.

Sobald der MX3X an der Gürteltasche befestigt und diese mittels entsprechendem Gürtel sicher am Benutzer festgemacht ist, kann der MX3X bequem bedient werden und der Benutzer hat beide Hände frei.

Die Gürteltasche ist nach unten hin verstellbar, so dass die Hauptbatterie bequem ausgewechselt werden kann, ohne dass der Computer aus der Gürteltasche oder vom Gürtel entfernt werden muss.

Der MX3X muss aus der Gürteltasche entfernt werden, bevor er in eine Docking-Station gestellt wird.

Vorsicht: Benutzen Sie den MX3X nur dann mit der Gürteltasche, wenn er vorher mit den Schrauben daran befestigt wurde.

Anbringung

1. Wenn der MX3X einen Handriemen hat, entfernen Sie diesen und legen Sie ihn mit den Schrauben und Unterlegscheiben zur Seite.
2. Stecken Sie den MX3X in die Gürteltasche. Vergewissern Sie sich dabei, dass das Tastenfeld nach oben zeigt und die Endkappenanschlüsse in den Öffnungen unten in der Gürteltasche sichtbar sind.
3. Stellen Sie den MX3X (in der Gürteltasche) mit dem Tastenfeld nach unten auf eine flache, stabile Unterlage.
4. Befestigen Sie das Zubehör, indem Sie die mitgelieferten schwarzen Schrauben durch die Löcher für den Handriemen (falls verwendet) an der Rückseite des MX3X stecken.
5. Vergewissern Sie sich, dass der MX3X sicher an der Gürteltasche befestigt ist.
6. Stecken Sie den Gürtel durch die Schlaufe an der Gürteltasche und schnallen Sie ihn fest um Ihren Körper.

Touchscreen mit einem Taststift berühren

Hinweis: Zum Berühren des Touchscreens oder Zeichnen auf dem Bildschirm darf immer nur die Spitze des Taststifts verwendet werden. Auch darf auf keinen Fall ein Kugelschreiber, Bleistift oder sonstiger spitzer Gegenstand zum Schreiben auf dem Touchscreen benutzt werden.

Halten Sie den Taststift wie einen Kugelschreiber oder Bleistift. Tippen Sie auf dem Bildschirm das gewünschte Element mit der Spitze des Taststifts kurz an. Stecken Sie den Taststift in die dafür vorgeshene Halterung am MX3X, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Wie der linke Mausklick auf Bildschirmsymbolen leitet das Tippen auf Symbolen mit dem Taststift beim MX3X folgende grundlegende Aktionen ein:

- Öffnen von Anwendungen
- Auswählen von Menübefehlen
- Markieren von Optionen in Dialogfeldern oder Dropdownmenüs
- Ziehen des Schiebereglers in Bildlaufleisten
- Markieren von Text durch Ziehen des Stifts quer über den Text
- Platzieren des Cursors in ein Textfeld, bevor dort Daten eingegeben werden oder Daten vom Barcode-Scanner oder von einem an den seriellen Anschluss angeschlossenen Ein-/Ausgabegerät übermittelt werden.

Ein Zusatz- oder Ersatzstift kann bei LXE bestellt werden. Im Abschnitt "Zubehör" finden Sie die entsprechende Artikelnummer.

Tastenkombinationen des Tastenfelds

Verwenden Tastatur Sie Tastenkombinationen anstelle des Taststifts, wenn der MX3X unter Windows CE .NET läuft.

- Drücken Sie die Tab-Taste und eine Pfeiltaste, um eine Datei zu markieren.
- Drücken Sie die Shift-Taste und eine Pfeiltaste, um mehrere Dateien zu markieren.
- Wenn Sie eine Datei markiert haben, drücken Sie ALT und dann Enter, um den entsprechenden Eigenschaftendialog zu öffnen.
- Drücken Sie die 2nd-Taste und dann den Punkt im Ziffernblock, um eine Datei zu löschen.
- Klicken mit der rechten Maustaste - Berühren Sie den Bildschirm so lange mit dem Taststift, bis das Kontextmenü angezeigt wird. Tippen Sie erneut auf den Bildschirm, um das Kontextmenü auszublenden.
- Um das Startmenü anzuzeigen, drücken Sie die CTRL-Taste und dann die ESC-Taste.

Entering the Dual AppLock Activation Key (Not translated)

The appearance of taskbar icons are different on various mobile device platforms and may differ from the example shown below. This example is shown only to aid in describing how the user can switch between applications using a stylus. If RFTerm and Microsoft Word were the two applications locked, and the user tapped the taskbar icon to place the popup menu on screen, a switching menu showing both application icons is displayed on the screen.



Abbildung 18 End-User Dual Applock Touch Panel

Touch

Tap the taskbar icon to place the popup menu on screen. Tap one of the application icons in the popup menu. The selected application is brought to the foreground while the other application continues to run in the background. Stylus taps affect the application running in the foreground only.

Alternatively you can use the Tab, BackTab and/or cursor keys to move the on-screen cursor. Then press the Enter key to activate the highlighted choice.

Hotkey

If the mobile device uses LXE’s Dual AppLock to allow the user to switch between two applications, the default Activation key is **Ctrl+Spc**. The key sequence switches the focus between one application and another. Data entry affects the application running in the foreground only. *Note that the system administrator may have assigned a different key sequence to use when switching applications.*

Kontrast des Displays einstellen

Durch Einstellen des Bildschirmkontrasts werden die Buchstaben auf dem Bildschirm heller oder dunkler angezeigt, um sie gut lesbar zu machen. Der Kontrast wird mit jedem Drücken der Kontrast-Taste um eine Stufe erhöht oder reduziert.

◐ Suchen Sie zur Einstellung des Bildschirmkontrasts die Taste <F6> im oberen Bereich des Tastenfeldes. Drücken Sie zur Einstellung des Bildschirmkontrasts die folgende Tastenkombination:

- die Taste 2nd [1] und dann die Taste <F6>
- Passen Sie den Kontrast so lange mit der Nach-oben- und der Nach-unten-Taste an, bis die Helligkeit des Displays zufriedenstellend ist.
- Drücken Sie die Taste "Enter", um diesen Modus zu verlassen.

Timer für Hintergrundbeleuchtung einstellen

Hinweis: Informationen zum Energiestatus des MX3X finden Sie im Abschnitt "Energiemodi" weiter hinten in diesem Handbuch.

Wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Display | Hintergrundbeleuchtung**. Ändern Sie die Parameterwerte und tippen Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern.

Die erste Option kann eingestellt werden, wenn die Stromversorgung des MX3X nur über die Batterie erfolgt. Die zweite Option kann eingestellt werden, wenn der MX3X über eine externe Stromquelle (z. B. einen AC- oder Zigarettenadapter, eine Halterung usw.) mit Strom versorgt wird.

Der Vorgabewert für den Batterie-Timer ist 3 Sekunden. Der Vorgabewert für den Timer bei externer Stromversorgung ist 2 Minuten. **Wenn beide Kästchen nicht angekreuzt sind, bleibt die Hintergrundbeleuchtung die ganze Zeit an.**

Der Hintergrundbeleuchtungs-Timer für das transmissive Farbdisplay *verringert die Hintergrundbeleuchtung* nach Ablauf der angegebenen Zeitspanne. Der Hintergrundbeleuchtungs-Timer für das transflektive monochrome Display *schaltet die Hintergrundbeleuchtung* nach Ablauf der angegebenen Zeitspanne aus.

Helligkeit des Displays einstellen

Die Funktion zum Einstellen der Helligkeit richtet sich nach dem jeweiligen Display-Typ (Farbe oder monochrom). Durch Einstellen der Bildschirmhelligkeit werden die Buchstaben auf dem Bildschirm heller oder dunkler angezeigt, um sie gut lesbar zu machen. Die Helligkeit wird durch Drücken der Pfeiltaste stufenweise (in insgesamt 8 Stufen) erhöht oder verringert, bis die höchste oder niedrigste Einstellung für die Helligkeit erreicht ist. Die Einstellung für die Helligkeit wird beim Systemstart übernommen.

Farbe -- Suchen Sie zur Einstellung der Bildschirmhelligkeit die Taste <F10> im oberen Bereich des Tastenfeldes. Drücken Sie zur Einstellung der Bildschirmhelligkeit die folgende Tastenkombination:

---

[1] Die LED für diese Taste blinkt, bis der jeweilige Änderungsmodus (Lautstärke, Helligkeit oder Kontrast einstellen) abgeschlossen ist.

- die Taste 2nd [2]und dann die Taste <F10>
- Passen Sie die Helligkeit so lange mit der Nach-oben- und der Nach-unten-Taste an, bis die Helligkeit des Displays zufriedenstellend ist.
- Drücken Sie die Taste <Enter>, um diesen Modus zu verlassen.

Monochrom – Mit der Tastenfolge 2nd + F10 wird die Hintergrundbeleuchtung zwischen der hellsten Einstellung (Ein) und der dunkelsten Einstellung (Aus) umgeschaltet.

Timer für die Energieschemas des MX3X einstellen

Hinweis: Informationen zum Stromversorgungsstatus des MX3X finden Sie im Abschnitt "Energiemodi" weiter hinten in diesem Handbuch.

Wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Stromversorgung | Schema**. Ändern Sie die Parameterwerte und tippen Sie auf OK, um die Änderungen zu speichern.

Schema für Akkubetrieb

Verwenden Sie diese Option, wenn der MX3X nur über die Batterie mit Strom versorgt wird.

Switch state to User Idle (Status in Benutzer-Leerlauf umändern):	Der Vorgabewert ist "Nach 3 Sekunden"
Switch state to System Idle (Status in System-Leerlauf umändern):	Der Vorgabewert ist "Nach 15 Sekunden"
Switch state to Suspend (Status in Standby umändern):	Der Vorgabewert ist "Nach 5 Minuten"

Schema für Netzbetrieb

Verwenden Sie diese Option, wenn der MX3X über eine externe Stromquelle (z. B. einen AC- oder Zigarettenadapter, eine Halterung usw.) mit Strom versorgt wird.

Switch state to User Idle (Status in Benutzer-Leerlauf umändern):	Der Vorgabewert ist "Nach 2 Minuten"
Switch state to System Idle (Status in System-Leerlauf umändern):	Der Vorgabewert ist "Nach 2 Minuten"
Switch state to Suspend (Status in Standby umändern):	Der Vorgabewert ist "5 Minuten"

Die Modus-Timer arbeiten kumulativ. Der Timer für den System-Leerlauf beginnt mit dem Countdown, nachdem der Timer für den Benutzer-Leerlauf abgelaufen ist, und der Standby-Timer beginnt mit dem Countdown, nachdem der Timer für den System-Leerlauf abgelaufen ist. Wenn der Timer für den Benutzer-Leerlauf auf “Never” (Nie) eingestellt ist, wird das Gerät nie in den Modus Benutzer-Leerlauf, System-Leerlauf oder Standby versetzt, auch dann nicht, wenn der MX3X im Leerlauf ist.

Wenn die oben aufgeführten Vorgabewerte für das Akkubetriebsschema verwendet werden, tritt aufgrund der kumulativen Arbeitsweise der Timer Folgendes ein:

[2] Die LED für diese Taste blinkt, bis der jeweilige Änderungsmodus (Lautstärke, Helligkeit oder Kontrast einstellen) abgeschlossen ist.

- Die Hintergrundbeleuchtung wird nach 3 Sekunden Inaktivität ausgeschaltet.
- Das Display wird nach 18 Sekunden Inaktivität (15 Sek. + 3 Sek.) ausgeschaltet.
- Der MX3X wird nach 5 Minuten und 18 Sekunden Inaktivität in den Standbymodus versetzt.

Audiolautstärke einstellen

Hinweis: Die Regelung der Lautsprecher-Lautstärke kann durch eine Anwendung deaktiviert werden. Das Ausschalten der Soundeffekte spart Strom und erhöht die Lebensdauer der Batterie.

Der Lautsprecher befindet sich an der Vorderseite des MX3X oberhalb der Ein/Aus-Taste. Die Lautstärke kann auf einen für den Bediener angenehmen Pegel eingestellt werden. Sie wird mit jedem Drücken der Lautstärke-Taste um eine Stufe erhöht oder verringert. Der MX3X ist mit einem internen Lautsprecher und einer Buchse für ein externes Headset ausgestattet.

Tastenfeld benutzen

Hinweis: Lautstärke & Sounds muss in der Systemsteuerung aktiviert sein, bevor die folgenden Tastenkombinationen zur Regelung der Lautstärke verwendet werden können.

◀ Suchen Sie zur Einstellung der Lautsprecher-Lautstärke die Taste <F8> im oberen Bereich des Tastenfeldes. Drücken Sie zur Einstellung der Lautsprecher-Lautstärke die folgende Tastenkombination:

- die Taste 2nd [3]<F8>und dann die Taste <F8>, um den Modus für die Lautstärkeänderung zu aktivieren.
- Passen Sie die Lautstärke des Lautsprechers so lange mit der Nach-oben- und der Nach-unten-Taste an, bis sie zufriedenstellend ist.
- Drücken Sie die Taste <Enter>, um diesen Modus zu verlassen.

Touchscreen verwenden

Wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Lautstärke & Sounds | Lautstärke**. Ändern Sie die Lautstärkeeinstellung und tippen Sie auf OK, um die Änderung zu speichern. Sie können auch für Tasten und Bildschirmberührungen bestimmte Sounds einstellen sowie deren Lautstärke regeln.

Während die Lautstärke-Bildlaufleiste zwischen laut und leise bewegt wird, ertönt ein akustisches Signal, sobald sich die Lautstärke im Dezibelbereich verringert oder erhöht.

[3] Die LED für diese Taste blinkt, bis der jeweilige Änderungsmodus (Lautstärke, Helligkeit oder Kontrast einstellen) abgeschlossen ist.

Dateneingabe

Sie können auf verschiedene Weise Daten in den MX3X eingeben: Über das Scanner-Fenster ist die Eingabe von Barcode-Daten möglich, der RS-232- oder IR-Anschluss dient zur Dateneingabe/-ausgabe und Tastenfeld und Taststift unterstützen die manuelle Dateneingabe.

Eingabe über das Tastenfeld

Das Tastenfeld dient zur manuellen Eingabe von Daten, die nicht auf andere Weise erfasst werden können. Auf dem MX3X Tastenfeld kann fast jede Funktion einer Computertastatur voller Größe nachvollzogen werden, auch wenn hierzu eventuell ein paar zusätzliche Tastenanschläge notwendig sind.

Nahezu jede Taste erfüllt zwei oder drei verschiedene Funktionen. Das primäre alphabetische oder numerische Zeichen ist auf der Taste aufgedruckt.

Werden zum Beispiel die Taste "2nd" und die Taste der gewünschten Sekundärfunktion gedrückt, wird das entsprechende Sekundärzeichen erzeugt. Das Sekundärzeichen ist jeweils hochgestellt auf der Taste zu finden. Die LED der Taste 2nd geht an und wieder aus, nachdem die nächste Taste gedrückt wurde (außer bei der Einstellung von Lautstärke oder Kontrast, wobei die LED der Taste 2nd blinkt).

Anweisungen zu den spezifischen Tasten und zum Zugriff auf alle Tastenfeldfunktionen finden Sie in “Anhang A - Tastenbelegung”.

Eingabe mit dem Taststift

Hinweis: Dieser Abschnitt wendet sich an den Benutzer des MX3X. Dabei wird davon ausgegangen, dass der MX3X bereits durch den Systemadministrator konfiguriert und der Tastbildschirm kalibriert wurde. Der Touchscreen sollte vor dem Erstgebrauch kalibriert werden.

Hinweis: Zum Berühren des Touchscreens oder Zeichnen auf dem Bildschirm darf immer nur die Spitze des Taststifts verwendet werden. Auch darf auf keinen Fall ein Kugelschreiber, Bleistift oder sonstiger spitzer Gegenstand zum Schreiben auf dem Touchscreen benutzt werden.

Der Taststift hat dieselbe Funktion wie eine Maus, mit der man auf Elemente auf einem Desktop-Computer zeigen kann und sie anklickt. Der Taststift wird genauso wie eine Maus verwendet – einmal oder zweimal tippen, um Menüoptionen auszuwählen, den Stift über einen Text ziehen, um ihn zu markieren, auf Laufbalken halten, um sie auf und ab zu bewegen, usw.

Halten Sie den Taststift so wie einen Kugelschreiber oder Bleistift. Tippen Sie auf dem Bildschirm kurz mit der Spitze des Taststifts auf das gewünschte Element. Der Touchscreen reagiert auf einen Berührungsdruck von ca. 120 Gramm (oder mehr).

Der Taststift kann zusammen mit Tastatur und Scanner sowie mit einem Ein-/Ausgabegerät verwendet werden, das an einen der seriellen Anschlüsse des MX3X angeschlossen ist.

- Tippen Sie mit dem Taststift auf das Feld im Dateneingabeformular, um den nächsten Datenvorschub zu erhalten.
- Der Cursor beginnt daraufhin im angetippten Feld zu blinken.
- Der Computer kann Daten entweder von der Tastatur, vom integrierten Scanner oder von einem über den seriellen Anschluss verbundenen Scanner erhalten, vorausgesetzt, das Scanner-Applet ist richtig konfiguriert.

Eingabebereich

Um den Eingabebereich ein- oder auszublenden, tippen Sie auf die Taste "Input Panel" (das Symbol sieht aus wie eine Tastatur und befindet sich in der Taskleiste). Verwenden Sie den Eingabebereich, um Informationen in jedem beliebigen Programm einzugeben.

Eingabe über den integrierten Laserscanner

Lesen Sie **vor** Benutzung des Laserscanners alle Vorsichts-/Warnhinweise und Etiketten.

Um mit dem integrierten Laser-Barcodeleser (in die Endkappe integriert) zu scannen, richten Sie das Laserfenster auf einen Barcode und drücken Sie die Scan-Taste. Sie können beobachten, wie ein roter Laserstrahl auf den Barcode trifft. Der MX3X hat eine SE923-Scan-Engine.



Richtiger Scan Falscher Scan Falscher Scan

Abbildung 19 Scanner-Strahl

Richten Sie den roten Laserstrahl so aus, dass der Barcode innerhalb des Strahls zentriert ist. Der Laserstrahl muss den gesamten Barcode überqueren. Bewegen Sie den MX3X zum Barcode hin oder von ihm weg, so dass der Barcode ca. zwei Drittel der Breite des Strahls einnimmt.

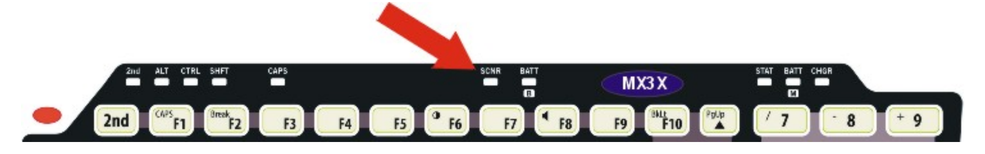


Abbildung 20 Position der Scanner-LED

Die Scanner-LED leuchtet rot, wenn der Laserstrahl aktiviert ist. Nach dem Scannen und Lesen des Barcodes leuchtet die SCNR-LED grün und es ertönt ein akustisches Signal, das auf einen erfolgreichen Scan hinweist.

Laser- und Scanner-LED schalten nach erfolgreichem und nicht erfolgreichem Lesen autmatisch aus. Der Scanner ist wieder zum Scannen bereit, wenn die Scan-Taste gedrückt wird.

Großformatige Barcodes können bei maximaler Entfernung gescannt werden. Bei kleinformatigen Barcodes oder solchen mit sehr eng nebeneinander liegenden Strichen halten Sie den Scanner näher dran.

Wenn der Scan erfolgreich ist, leuchtet die Scan-LED grün, schaltet sich dann aus, und die gerade laufende Anwendung gibt einen deutlichen akustischen Signalton aus.

Wenn der Scan erfolglos ist, leuchtet die SCNR-LED rot, bis das Timeout von 10 Sekunden erreicht ist oder die Scan-Taste losgelassen wird. Die gerade laufende Anwendung gibt in diesem Fall mehrere deutliche akustische Signaltöne aus. Überprüfen Sie Folgendes:

- Sehen Sie nach, ob der Barcode beschädigt ist, z. B. ob das Etikett zerrissen ist, Ecken fehlen usw.
- Versuchen Sie, Testsymbole desselben Barcode-Typs aus verschiedenen Winkeln und Entfernungen zu scannen.
- Ist die Scannerblende nicht zerkratzt oder verdreckt?

Using a Headset and Voice for Data Entry (Not translated)

Connecting the Audio Cable and a Headset

Note: *The audio option draws power from the main battery. The Headset and Voice option is **not** available for an MX3-RFID configuration. The speaker is disabled when a headset is plugged into the audio jack.*

The headset consists of an earpiece, a microphone and an attached cable. The headset attaches to an audio cable which attaches to the MX3X. The audio jack is located on the MX3X endcap.

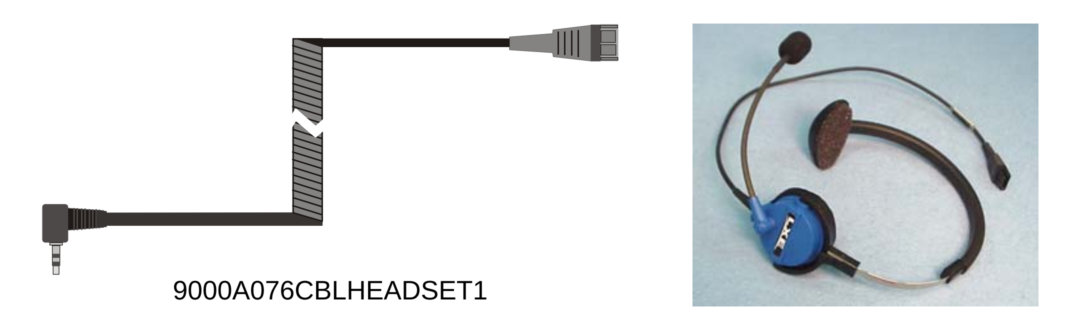


Abbildung 21 Audio Cable and Headset

Insert the 2.5mm barrel end of the connector into the audio jack on the endcap and push the connector in firmly.

Align the audio cable quick disconnect end and the headset quick connect cable end. Firmly push the cable ends together until they click and lock in place.

Adjust Microphone and Secure the Cable

Do not twist the microphone boom when adjusting the microphone.

The microphone should be adjusted to be about two finger widths from your mouth.

Make sure the microphone is pointed at your mouth. Note the small “Talk” label near the mouthpiece. Make sure the Talk label is in front of your mouth.

The microphone cable can be routed over or under clothing.

Under Clothing

- Leave the cable exposed only at the top of the collar.
- Be sure to leave a small loop of cable to allow movement of your head.

Over Clothing

- Use clothing clips to hold the cable close to your body.

- Tuck the cable under the belt, but leave a small loop where it goes under the belt.
- Do not wear the cable on the front of your body. It may get in your way or get caught on protruding objects.

Entering Data

Data is entered into the mobile device by speaking into the headset's microphone when prompted.

Please contact your System Administrator if assistance is needed with the voice software installed on the mobile device.

If your system is using LXE's TalkManager software, additional information can be found in the "TalkManager Reference Guide".

Tethered Scanner (Not translated)

*Do **not** connect a tethered scanner cable to a USB-C or USB-H labeled endcap port. They are USB ports and cannot power a tethered scanner*.

Tethered scanners connect to RS232-labeled ports on the endcap and, *for the MX3X only*, can connect to the RS232 port on a powered cradle.

The Scan buttons have no effect on tethered barcode scanners (connected to the RS232 serial port). Tethered scanners read barcode scans only when the trigger on the tethered scanner is pressed. The tethered scanner requires power on pin 9 of the RS232 serial port.

To set the mobile device to use a tethered scanner, select **Start | Settings | Control Panel | Scanner | COM1 (or 2 or 3)**.

Tap the "**Power on Pin 9 (+5V)**" checkbox for the COM port selected. The COM port that accepts the scanner data can be configured for data rate, parity, stop bits and data bits.

See Also: Section titled "Tethered Scanner and Cradles" when using a tethered scanner with a cradle.

RFID Tag Data Collection (Not translated)

When the RFID Read button is pressed, the reader turns on and the MX3-RFID beeps once if the tag was located and read successfully. The reader turns off at a predetermined time limit after a good read or a failed read.

There may be a buzz sound during the time the reader is "searching and reading" if the RFID reader is configured to buzz during a read cycle.

Batterie im LXE Multi-Charger Plus aufladen

Die Hauptbatterie kann im MX3 Multi-Charger Plus aufgeladen werden. Der Multi-Charger Plus beinhaltet eine Akkuanalyse. Die MX3X Reservebatterie wird neu aufgeladen, wenn die Hauptbatterie des MX3X voll aufgeladen ist oder der MX3X extern mit Strom versorgt wird.

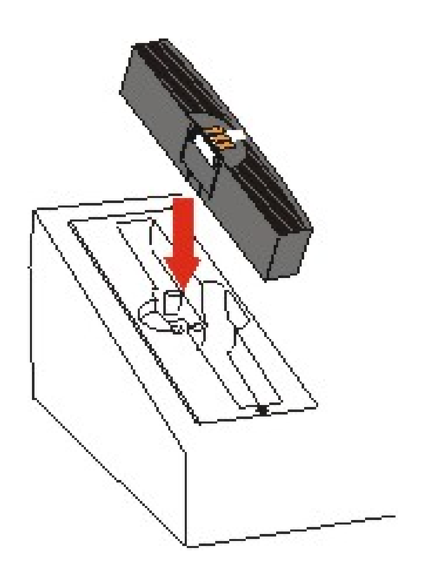


Abbildung 22 Einlegen der Hauptbatterie in einen Ladeschlitz

Stecken Sie die Hauptbatterie in einen Ladeschlitz im Multi-Charger Plus. Der Halteclip rastet ein und sorgt für einen festen Sitz der Batterie im Ladeschlitz.

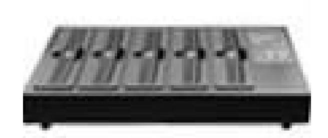
Drücken Sie die Batterie nicht mit Gewalt in den Schlitz. Die Nichtbefolgung dieser Anweisungen kann zur Beschädigung der Hauptbatterie oder des Multi-Charger Plus führen.



Die Bedienungsanleitung "MX3 Multi-Charger Plus User's Guide" enthält weiterführende Informationen zur Verwendung des Akkuladers und der Akkuanalyse mit der MX3X Hauptbatterie.

Wichtige versionsspezifische Informationen zu Akkuladern

Betroffene Akkulader



MX3 Multi-Charger Plus
9000A377CHGR5

LXE V1.01-Upgradekit verwenden



MX3 Multi-Charger
MX3A378CHGR6
(ab 7-2003 nicht mehr erhältlich)

LXE V1.20-Upgradekit verwenden

Der MX3X Hauptbatteriepack ist unter Umständen nicht kompatibel mit MX3 Akkuladern, die nicht auf V1.20 oder V1.01 aufgerüstet wurden. Um eine erfolgreiche Aufladung des MX3X Batteriepacks sicherzustellen, müssen bereits eingesetzte MX3 Akkulader zwecks Softwareupgrade an LXE zurückgeschickt werden.

Multi-Charger Plus Akkulader mit MX3X Batteriepack verwenden

Der MX3X ist für einen 2,2Ahr Hauptbatteriepack konzipiert, um eine Betriebsdauer von 8+ Stunden zu erreichen.

Wenn der MX3X Batteriepack in einen MX3 Multi-Charger Plus (ohne V1.01-Upgrade) gesteckt wird, wird die Batterie unter Umständen innerhalb von 4 Stunden nicht voll aufgeladen. In diesem Fall leuchtet die LED nach 4 Stunden rot, was auf ein Batterieproblem hindeutet.

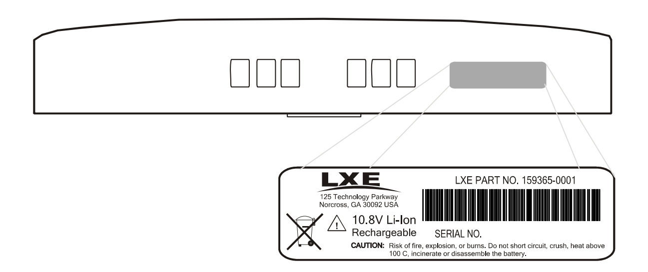
Entfernen Sie den MX3X Batteriepack und stecken Sie ihn erneut in denselben Ladeschlitz. Der Timer wird zurückgesetzt und der Akkulader kann den Ladezyklus der Batterie in ca. 2 Stunden abschließen.



LXE liefert keinen externen Zeitgeber mit dem Multi-Charger Plus.

Position des Batterieaufklebers

Der MX3X Batteriepack weist einen silberen Aufkleber auf, dessen Position Sie der nachfolgenden Abbildung entnehmen können.



Hilfestellung von LXE

Alle LXE-Handbücher stehen ab sofort auf einer CD zur Verfügung und können außerdem auf der LXE-Website eingesehen oder von dort heruntergeladen werden. Wenden Sie sich an die nächstgelegene LXE-Vertretung, um diese CD anzufordern.

Sie erhalten auch Hilfe von LXE, wenn Sie eine der auf der CD aufgeführten Telefonnummern anrufen. Die Liste der Telefonnummern finden Sie in der Datei mit dem Titel "LXE kontaktieren (Contacting LXE)". Diese Informationen finden Sie auch auf der LXE-Website www.lxe.com.

Die in diesem Handbuch verwendeten Abkürzungen und Begriffe werden in der Datei "Glossary (Glossar)" auf der LXE Handbuch-CD erläutert.

Handbücher

MX3X Reference Guide
MX3 Cradle Reference Guide
MX3 Multi-Charger Plus User's Guide

Zubehör

Updated/Corrected in Revision D (Not translated)

Note: Items with a Green letter R in the first column are ROHS-compliant. Please contact your LXE representative when ordering ROHS-compliant items as the part number may have changed. Items without the letter R may have received ROHS-compliance after this guide was published.

	Tethered Scanners	
	Scanner, Powerscan SR, 8’ Cbl, WW	8300A326SCNRPWRSR8DA9F
	Scanner, Powerscan SR, 12’ Cbl, US	8300A327SCNRPWRSR12DA9F
	Scanner, Powerscan LR, 8’ Cbl, WW	8310A326SCNRPWRLR8DA9F
	Scanner, Powerscan LR, 12’ Cbl, US	8310A327SCNRPWRLR12DA9F
	Scanner, Powerscan XLR, 8’ Cbl, WW	8320A326SCNRPWRXLR8DA9F
	Scanner, Powerscan XLR, 12’ Cbl, US	8320A327SCNRPWRXLR12DA9F
	Scanner, LS3408ER, 9’ Cbl, US See Note	8520A326SCNRERDA9F
	Scanner, LS3408FZ, Fuzzy Logic, 9’ Cbl, US See Note	8510A326SCNRFZYDA9F
	Holding Accessories	
R	Strap, Hand, Nylon	MX3RA497HANDSTRAP
R	MX3X Nylon Holster for use with Belt	MX3RA401HOLSTER
R	MX3X Nylon Hip Flip	9000A408HIPFLIP
R	Adjustable Belt for Hip Flip – Velcro ends	9200L67
R	Belt Strap with plastic scanner clip	9200L57
	MX3-RFID Nylon Case with Shoulder Strap [4]	MX3XA411RFIDCASE
R	MX3X Nylon Case with Shoulder Strap	9000A409CASE

[4] Accessories designed specifically for the MX3-RFID device are compatible with the MX3P device.

R	Scanner Clip Strap (85XX scanners only)	9000A411SCNRSTRAP
	Bracket, Mounting LS300 Scanner, Tethered	8010A001BRKT
	Holster, Hood, Nylon, 5300IP Series Scanner, Tethered	8100A401HLSTRHOOD
	***** Voice Recognition and Headsets**	
R	MX3X Voice Case optional shoulder strap	9000A410SHOULDERSTRP
R	MX3X Nylon Case, Voice Recognition w/Belt	MX3XA410VOICECASE
R	MX3X to Headset adapter cable, 2.5mm	9000A076CBLHEADSET1
	Single ear and headband, headset with microphone, 5 windscreens	HX1A501SNGBHEADSET
	Single ear, dual headband, headset with microphone, 5 windscreens	HX1A502DUALBHEADSET
	Dual ear, behind head, headset with microphone, 5 windscreens	HX1A503BTHHEADSET
	Replacement foam block for dual headband	HX1A504AHSBLOCKFOAM
	Replacement head yoke for dual headband	HX1A505DUALYOKE
	Replacement head yoke for single headband	HX1A506SINGLEYOKE
	Replacement windscreen for all microphones, 10 pack	HX1A508WINDSCREEN10
	Replacement windscreen for all microphones, 50 pack	HX1A509WINDSCREEN50
	Replacement foam ear piece cover for single/dual headsets, 10 pack	HX1A510FOAMEAR10
	Replacement foam ear piece cover for single/dual headsets, 50 pack	HX1A511FOAMEAR50
	*** Contact your LXE representative for availability. Scheduled for release by June 2006.	
	Miscellaneous	
R	Stylus Kit includes stick-on clip, stylus and tether, 5 pack	9000A507STYLUS
R	MX3X SDK, CD	MX3XA504CENET42SDK
R	Cover Plate, RS-232 Port, MX3/MX3-CE	MX3RA351RS232CVR
R	Touchscreen Protective Film, Monochrome Display	MX3XA502PROTFILMMONO
R	Touchscreen Protective Film, Color Display	MX3XA503PROTFILMCOLR
	Battery Chargers and Battery	
R	Battery Charger/Analyzer, US V1.01	9000A377CHGR5US
R	Battery Charger/Analyzer, WW	9000A377CHGR5WW
	Battery, Replacement, RFID Device	MX3A380RFIDBATT
R	Battery, Li-Ion	MX3A378BATT
	Cradles and Power Supplies	
	MX3-RFID \ MX3P Passive Mounting Cradle	MX3XA001RFIDCRADLE
	MX3-RFID \ MX3P RAM Mounting Kit for Passive Cradle	9000A019RAMKIT
R	MX3X Desktop Cradle [5]	MX3RA002DESKCRADLE
R	MX3X Vehicle Mount Cradle [2]	MX3RA003VMCRADLE
R	MX3X Vehicle Mount Cradle, 19.2K baud rate	9000A005VMCRADLE19KB
R	AC Power Supply, External, US	9000A301PSACUS
R	AC Power Supply, External, AC, International	9000A302PSACWW

[5] Power Adapter Required.

R	Power Cord, AC, US	9000A066CBLPWRAC
	P/S, External, Cigarette Lighter Adapter	9000A303PSCIGLTADPT
R	Power Adapter, Bare Wire 12 VDC	9000A079CBL12ML3
R	Power Adapter, 24-72 VDC, Bare Wire (Vehicle)	9000A316PS24V72VMX13
	Power Adapter, 110-240 VAC	1300A303PSACWW
	MX3P Power Cable, Bare Wire, 12 Ft, 12V, DC Jack	9000A060CBL12V
	MX3P Power Supply, Bare Wire input, MX3P output	9000A316PS24V72VMX3P
	Cables for Cradle and Endcap Serial Ports	
R	Cable, Null Modem, PC, D9F to D9F, 6’	9000A054CBL6D9D9
	Cable, Null Modem, Printer/PC, D9F to D25F, 6’	9000A053CBL6D9D25
R	Cable, USB D9F to USB Type A Receptacle	MX3XA068CBLD9USBHOST
R	Cable, USB D9F to USB Type A Plug	MX3XA069CBLD9USBCLNT
R	Cable, USB D9F to USB Type B Plug	MX3XA071CBLD9USBTYPEB
R	Cable, D9F to D9F for ActiveSync only, 6’ See Note	MX3XA070CBLD9RS232AS

Note: MX3-RFID mobile devices available in the US only.



R 1 Cable, USB Host D9F to USB, 6’ (Endcap only)
MX3XA069CBL09USBCLNT

R 2 Cable, D9F to D9F for ActiveSync only, 6’ (Cradle use only)
MX3XA070CBLD9RS232AS / Cradle MX3RA002DESKCRADLE



R 3 Cable, USB Client D9F to USB, 6’ (Endcap only)
MX3XA071CBLD9USBTYPB



R Cable, 12 in., D9F / USB Type A Receptacle
MX3XA068CBLD9USBHOST



Revision History (Not translated)

Revision A, Jun 2004

Aktualisierung von Revision B (April 2005)

Cover Page	Updated LXE logo. Added “Microsoft Windows CE .NET Equipped” on cover page to separate this device from similar MX3 mobile devices.
Entire Manual	Added MX3-RFID information (not translated).
Zubehör	Corrected part numbers and added part numbers for MX3-RFID accessories (not translated).
Der MX3X Handheldcomputer	Removed “Power Modes” explanation.
Appendix B – Hinweise zu unterstützten Standards und Sicherheitsinformationen	Added Hungary to “Permitted for use in” radio approval in “R&TTE Directive Requirements”.

Aktualisierung von Revision C (October 2005)

Hinweise	Added WEEE statement (not translated).
Zubehör	Deleted obsolete tethered scanners.
Appendix B – Hinweise zu unterstützten Standards und Sicherheitsinformationen	Added WEEE statement (not translated).

Der MX3X Handheldcomputer

Touchscreen-Display



Abbildung 23 MX3X Touchscreen-Display

Bei dem MX3X Touchscreen-Display handelt es sich um ein LCD, das VGA-Grafikmodi unterstützt. Die Bildschirmgröße beträgt 640 x 240 Pixel. Der Touchscreen ermöglicht Unterschrifteneingabe und Eingabe per Berührung. Ein Taststift ist beigefügt. Der Touchscreen reagiert auf einen Berührungsdruck von ca. 120 Gramm (oder mehr).

Es gibt zwei Bildschirmoptionen: transflektiver monochromer Display und transmissiver Farb-Display. Transmissive Farb-Displays eignen sich optimal für beleuchtete Innenräume. Sie können ohne Hintergrundbeleuchtung nicht verwendet werden. Transflektive, monochrome Displays eignen sich hingegen für die Benutzung im Freien, können aber auch in Gebäuden eingesetzt werden. Monochrome Displays weisen eine Elektrolumineszenz-Hintergundbeleuchtung auf, während Farb-Displays mit CCFL (Cold-Cathode Fluorescent Lighting)-Hintergrundbeleuchtung ausgestattet sind.

Transflektive Displays haben einen grünlichen Farbton, wenn sie ausgeschaltet sind. Transmissive Displays sind im ausgeschalteten Zustand schwarz.

Display-Schutzfolie anbringen

Entfernen Sie zunächst alle Fingerabdrücke, Flusen, Staubpartikel und Flecken vom Display.

Nehmen Sie die Schutzfolie aus der Verpackung. Lösen Sie die Abdeckfolie von der Rückseite der Schutzfolie, indem Sie sie von einer Ecke abziehen. Werfen Sie die Abdeckfolie weg.

Setzen Sie die Schutzfolie an einer Seite des Bildschirms an und streichen Sie sie vorsichtig über das ganze Display. Falls Luftblasen entstehen, heben Sie die Folie etwas an und streichen Sie sie erneut vorsichtig über das ganze Display, bis sie die gesamte Glasoberfläche des Displays bedeckt.

Wenn sich Staub, Flusen oder Schmutz zwischen Schutzfolie und Glas-Display ansammeln, entfernen Sie die Schutzfolie, säubern Sie das Display und bringen Sie die Schutzfolie wieder an.

Display-Hintergrundbeleuchtung

Die Display-Hintergrundbeleuchtung schaltet sich ein, wenn der Computer aus dem Standbymodus zurückkehrt. Die Display-Hintergrundbeleuchtungsfunktion ist programmierbar. Wann sie aktiviert ist, hängt von der verwendeten Stromquelle und der Leerlaufzeit vor dem Standbymodus ab.

Weiterführende Informationen finden Sie im Abschnitt "Timer für Hintergrundbeleuchtung einstellen" in der vorausgegangenen "Kurzanleitung".

Touchscreen-Kalibrierung

Wenn der MX3X auf Berührungen mit dem Taststift nicht richtig reagiert, muss der Touchscreen unter Umständen neu kalibriert werden. Drücken Sie <Ctrl>+<Esc>, um das Startmenü anzuzeigen. Wenden Sie sich zwecks Hilfestellung an Ihren Systemverwalter.

Um den Bildschirm neu zu kalibrieren, wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Taststift | Kalibrierung**.

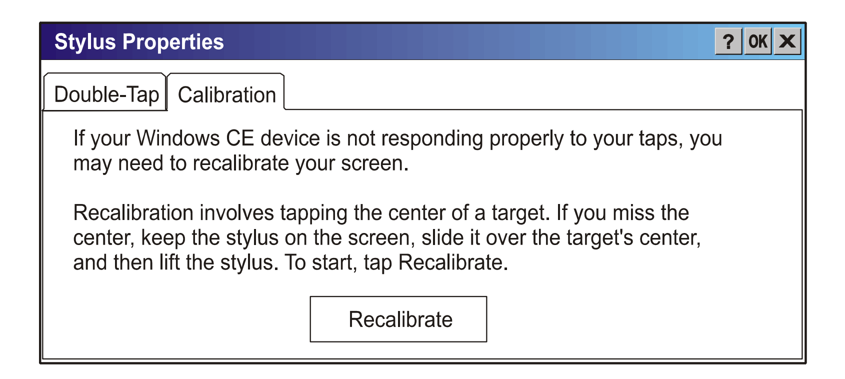


Abbildung 24 Neukalibrierung des Touchscreens

Tippen Sie zunächst auf "Neu kalibrieren (Recalibrate)". Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und drücken Sie die <Enter>-Taste, um die neuen Kalibrierungseinstellungen zu speichern, oder drücken Sie <Esc>, um den Kalibrierungsvorgang abzubrechen oder das Programm zu verlassen.

Weiterführende Anweisungen zur Kalibrierung finden Sie im "MX3X Reference Guide".

Glas-Display/Scannerblende reinigen

Hinweis: Die folgenden Anweisungen beziehen sich auf Glasteile. Wenn der Bildschirm mit einer Schutzfolie ausgestattet ist, entfernen Sie diese, bevor Sie den Bildschirm reinigen.

Berühren Sie die Scannerblende und das Display nicht mit den Fingern bzw. mit rauhen oder spitzen Gegenständen. Wenn die Glasoberfläche verschmutzt oder verschmiert ist, reinigen Sie sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger ohne Essig oder benutzen Sie Isopropyl-Alkohol. Verwenden Sie keine Papiertücher oder Reinigungsmittel auf chemischer Basis, da dies die Glasoberfläche beschädigen könnte. Benutzen Sie ein sauberes, feuchtes, fusselfreies Tuch. Schrubben Sie die optischen Oberflächen nicht. Falls möglich, reinigen Sie nur die Stellen, die verschmutzt sind. Flusen und Staubpartikel sollten mit sauberer, gefilterter Druckluft aus der Dose beseitigt werden.

Scan-Tasten



Abbildung 25 Programmierbare Tasten

Rechts und links neben dem Display befindet sich jeweils eine Taste. Diese beiden Tasten sind programmierbar und fungieren als Tasten für den integrierten Barcode-Scanner bzw. als Enter-Taste des Ziffernblocks.Die Scan-Tasten haben keine Funktion auf Scannern, die an den MX3X angekettet sind. Wenn kein integrierter Scanner installiert ist, fungieren die beiden Tasten als Enter-Tasten (bei IBM 5250-Terminalemulatorgeräten hat die linke Taste allerdings eine andere Funktion – sie ist mit “Field Exit” beschriftet).

Scan-Tasten und die SCNR-LED

Die SCNR-LED über dem Tastenfeld leuchtet, wenn der integrierte Barcode-Scanner aktiv ist. Sie wird durch interne Scanneralgorithmen beeinflusst.

- Rot - Scanvorgang läuft.
- Grün - erfolgreicher Scan.
- Leuchtet nicht - Scanner ist nicht aktiv.

Die Scan-Tasten des MX3X haben keine Funktion auf angeketteten Barcode-Scannern, die an einen seriellen Anschluss angeschlossen sind. Angekettete externe Scanner lesen Barcodes nur dann, wenn der Auslöser am Scanner selbst gedrückt wird.

Tasteneinstellungen

Um die Tastenparameter zu bearbeiten, wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerungl | Scanner**. Ändern Sie die Parameterwerte und berühren Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

Die Vorgabeeinstellung für die rechte Taste ist Enter. Die Vorgabeeinstellung für die linke Taste ist Scannen. Wenn der MX3X *nicht* mit einem integrierten Scanner ausgestattet ist, fungieren beide Tasten als Enter-Taste und die Scan-Option ist grau unterlegt.

Beide Tasten können wie folgt konfiguriert werden:

- Deaktiviert – keine Reaktion im gedrückten Zustand
- Scanen – leitet einen Barcode-Scanvorgang ein (nur bei integrierten Scannern)
- Enter-Taste
- Tab-Taste
- Field Exit (nur bei IBM 5250 / TN5250-Geräten)
- Virtuelle Taste (Vorgabeeinstellungen F20 und F21)
- RFID Read

Hinweis: Beziehen Sie sich auf den “MX3X Reference Guide”, bevor Sie die Scan- oder Enter-Taste programmieren. In diesem Referenzhandbuch finden Sie auch Anweisungen zum Tastenbelegungsprogramm für das Tastenfeld.

Endkappen und COM-Anschlüsse

Der MX3X unterstützt drei COM-Anschlussoptionen. Zwei externe serielle Anschlüsse hängen von der gewählten Endkappe ab. Ein dritter serieller Anschluss wird genutzt, um einen Infrarot-Empfänger (Barcode-Leser) zu unterstützen. Eine zusätzliche Endkappenkonfiguration unterstützt die USB “Slave”-Eingabe/Ausgabe bei 1,5 MBps.

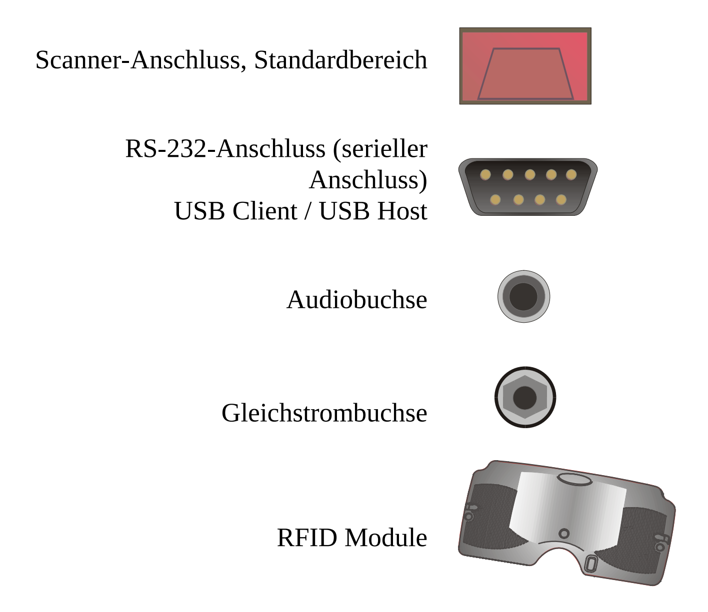


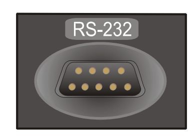
Abbildung 26 Endkappenanschlüsse

Der COM 2-Anschluss ist immer der IR-Anschluss an der Rückseite des MX3X, egal welcher Endkappentyp installiert ist. COM 2 ist nur dann zugänglich, wenn ein angeketteter Scanner mit dem RS-232-Anschluss an der Halterung verbunden ist und sich der MX3X in der Halterung befindet. Die Halterung braucht nicht durch eine Wechselstrom- oder Gleichstromquelle mit Strom versorgt zu werden. Angekettete Scanner beziehen ihren Strom von der MX3X Hauptbatterie.

An der Endkappe "Standard Range Scanner / Serial Port" ist COM 3 der Anschluss für den integrierten Scanner. Der integrierte Barcode-Scanner scannt nur dann, wenn die Scan-Taste am MX3X gedrückt wird. Um die COM-Anschlussparameter für den Scanner zu bearbeiten, wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Scanner**. Ändern Sie die Parameterwerte und berühren Sie OK, um die Änderungen zu speichern.

An der Endkappe "Dual Serial Port" ist der COM1-Anschluss der serielle Anschluss auf der rechten Seite der Endkappe, wenn das Display Ihnen zugewandt ist.

Caution -- Do Not Use the RS-232 Labelled Port for Cables with USB Plugs/Receptacles:



Caution -- Do Not Use these USB Labelled Endcap Ports for Tethered Scanners:





Endkappenkombinationen

Linker Anschluss	Rechter Anschluss
Seriell, COM3	Seriell, COM1
Seriell, COM3	USB Client
USB Host	Seriell, COM1
USB Host	USB Client
Scanner	Serial COM1
Scanner	USB Client
Der hintere IR-Anschluss ist COM2 Barcode-Scanner, die an die serielle Schnittstelle einer Haltung angeschlossen sind, senden ASCII-Daten über den COM2-Anschluss an den in der Halterung befindlichen MX3X.	
MX3X with RFID Module (MX3-RFID) RFID Module – COM1 IR Port – COM2 Integrated Scanner on Endcap – COM3 USB Client on Endcap – USB-C	

Externe angekettete Scanner

*Hinweis: Stecken Sie **kein** Scanner-Kabel in die mit USB-C oder USB-H beschrifteten Endkappenanschlüsse des MX3X. Diese Anschlüsse sind nicht für angekettete Scanner vorgesehen.*

Die Scan-Tasten am MX3X haben keine Funktion bei angeketteten Barcode-Scannern, die an einen seriellen Anschluss angeschlossen sind. Angekettete externe Scanner lesen Barcodes nur dann, wenn der Auslöser am Scanner selbst gedrückt wird.

Um einen externen angeketteten Scanner mit dem MX3X zu verwenden, wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Scanner | COM1 (bzw. 2 oder 3)**.

Klicken Sie auf das Kästchen "**Power on Pin 9 (+5V)**" für den ausgewählten COM-Anschluss. Sie können die Übertragungsrate, Parität, Stoppbits und die Datenbits für den COM-Anschluss konfigurieren, der die Scannerdaten empfängt.



Weiterführende Informationen zur Verwendung eines externen Scanners mit dem MX3X finden Sie in der Begleitdokumentation des Herstellers für den Scanner.

Hinweis: Eine Liste der von LXE unterstützten externen angeketteten Scanner finden Sie im Abschnitt “Zubehör” in diesem Handbuch.

USB-Anschluss

Für den USB-Anschluss ist ein DB9-USB-Kabel erforderlich, das bei LXE erhältlich ist. Der serielle Anschluss/USB-Anschluss unterstützt auch die serielle Datenübertragung mittels Nullmodemkabel sowie Non-Host USB-E/A bei 1,5 Mbps. Der MX3X ermittelt die Kabelkonfiguration automatisch. Die Artikelnummern für das DB9-USB-Kabel und das Nullmodemkabel sind im Abschnitt "Zubehör" aufgeführt.

IR-Anschluss



Abbildung 27 IR-Anschluss (COM 2)

Der Infrarot (IR)-Anschluss ermöglicht die Datenübertragung an ein Gerät mit ähnlichem Anschluss und der entsprechenden Software. Dieser Anschluss kann für die Kommunikation mit Druckern oder - bei Verwendung eines Adapters - für die Kommunikation mit einem Host-Computernetzwerk eingesetzt werden. Der IR-Anschluss wird als COM 2 definiert und ist ein bidirektionaler Halbduplex-Infrarotanschluss. Er unterstützt den Standard "Slow IrDA (Infrared Data Access) PHY Layer", d.h. den langsamen Datenzugriff über die PHY-Schicht, der Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 115 k-Baud zulässt.

Wenn Daten über den IR-Anschluss an einen IR-Anschluss eines anderen MX3X übertragen werden, müssen die beiden Geräte möglichst nahe beieinander stehen. Der IR-Betriebsradius umfasst eine Entfernung von 2 cm bis zu 1 Meter bei einem Sichtwinkel von 30 Grad.

Weiterführende Informationen zur Übertragung von Daten über den IR-Anschluss finden Sie im "MX3X Reference Guide".

Hinweis: ActiveSync überträgt Dateien über die RS-232-Schnittstelle an der Halterung. Die Halterung leitet die Dateien in diesem Fall an den IR-Anschluss an der Rückseite des MX3X weiter.

Das Tastenfeld

Das QWERTY-Tastenfeld ist phosphoreszierend. Ein phosphoreszierendes Tastenfeld verwendet keine Hintergrundbeleuchtung, sondern leuchtet in schwach beleuchteten und dunklen Umgebungen weiter, nachdem es einer Lichtquelle ausgesetzt wurde.

Das Tastenfeld wird von LXE installiert und konfiguriert.

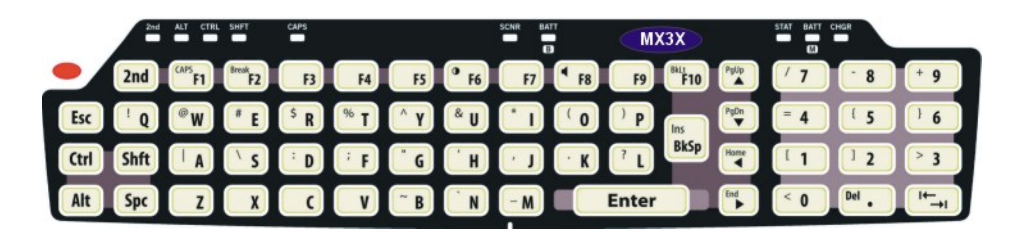


Abbildung 28 QWERTY-Tastenfeld

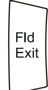
Die Tastenbelegungen (Tastenkombinationen) werden in “Anhang A - Tastenbelegung” beschrieben.

Tastenfunktionen

Taste	Funktion
Scan	***(nur bei MX3X mit aktivem Laser-Scanner in der Endkappe.)***Die Taste "Scan" aktiviert den Scanner, wenn eine Scanner-Endkappe angebracht ist und die Scan-Taste gedrückt wird. Der interne Scanner scannt nur dann, wenn die Scan-Taste gedrückt wird. Das Drücken der Scan-Taste hat keinen Einfluss auf externe angeschlossene Scanner(siehe Abschnitt oben "Programmierbare Tasten"). Wenn der MX3X keinen integrierten Scanner hat, fungieren beide Tasten als Enter-Tasten.
Enter	Die Taste Enter dient zur Bestätigung von Formulareingaben oder zur Übertragung von Informationen. Die Art der Verwendung wird durch die jeweils auf dem Computer ausgeführte Anwendung bestimmt.
2nd	Die Taste "2nd" dient zur Aktivierung der Sekundärfunktionen auf dem Tastenfeld. In der oberen linken Ecke vieler Tasten befindet sich ein kleingedruckter Buchstabe, der die Sekundärfunktion der jeweiligen Taste repräsentiert. Durch Verwendung der Taste "2nd" wird die Sekundärfunktion für eine Taste aktiviert. Beachten Sie, dass die Taste "2nd" nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen die Taste "2nd" also für jede Verwendung der Sekundärfunktion erneut drücken. Um eine Sekundärfunktion vor Drücken einer anderen Taste abzubrechen, drücken Sie die Taste "2nd" noch einmal. Wenn die Funktion 2nd aktiviert ist, leuchtet die LED der Taste 2nd auf.
Ctrl	Die Taste "CTRL" aktiviert die Steuerungsfunktionen des Tastenfeldes. Diese Taste ist mit der Strg-Taste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die CTRL-Taste nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen sie also für jede Verwendung einer Steuerungsfunktion erneut drücken, bevor Sie die Funktionstaste drücken. Wenn die CTRL-Funktion aktiviert ist, leuchtet die LED der CRTL-Taste auf.

Taste	Funktion
Alt	Die Taste "ALT" aktiviert die Alternativfunktionen des Tastenfeldes. Diese Taste ist mit der Alt-Taste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste "Alt" nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen sie also für jede Verwendung einer Alternativfunktion erneut drücken, bevor Sie die Funktionstaste drücken. Wenn die ALT-Funktion aktiviert ist, leuchtet die LED der ALT-Taste auf.
SHFT	Die Taste "SHFT" aktiviert die Umschaltfunktionen des Tastenfeldes. Diese Taste ist mit der Umschalt-Taste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste "SHFT" nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt. Sie müssen sie also für jede Verwendung einer Umschaltfunktion erneut drücken, bevor Sie die Funktionstaste drücken. Wenn die SHFT-Funktion aktiviert ist, leuchtet die LED der SHFT-Taste auf. Wenn die Taste "Shft" gedrückt wird, wird die nächste Taste durch die Haupttastenlegenden bestimmt, d.h. die alphabetischen Tasten zeigen bei aktiviertem "CAPS"-Modus Kleinbuchstaben -- wenn CAPS aktiviert ist, werden die alphabetischen Buchstaben normalerweise groß geschrieben. Zum Beispiel: Wenn die CAPS-Taste aktiviert ist und bei gedrückter Umschalttaste ein G getippt wird, erscheint es als Kleinbuchstabe g.
Spc	Die Taste "Spc" fügt der auf dem Bildschirm angezeigten Datenzeile ein Leerzeichen ("space") hinzu. Diese Taste ist mit der Leertaste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass die Taste "Spc" nur für einen Tastenanschlag aktiviert bleibt.

Funktion der Taste "Field Exit" (nur IBM 5250/TN5250)



Die Taste "Field Exit" dient zum Verlassen eines Eingabefeldes. Wenn es sich bei dem Feld um ein "Auto Enter"-Feld handelt, wird die automatische Übertragungsfunktion aktiviert. Diese Tastenfunktion ist nur auf IBM 5250/TN5250-spezifischen Tastaturen verfügbar.

Caps-Taste und CapsLock-Modus

Diese Funktion ist mit der Feststelltaste einer herkömmlichen Tastatur vergleichbar. Beachten Sie, dass der "CapsLock"-Modus (Feststellmodus) aktiviert bleibt, bis Sie die Tastenkombination dafür noch einmal drücken. Jedesmal, wenn Sie eine Großschreibfunktion verwenden möchten, müssen Sie zuerst die Tastenkombination für den Feststellmodus drücken. Um die Großschreibfunktion abzubrechen, drücken Sie diese Tastenkombination noch einmal. Wenn der CapsLock-Modus aktiviert ist, leuchtet die Caps-LED auf.

Die Tastenkombination für die CapsLock-Taste ist <2nd >+ <F1>.

- Ist die CapsLock-Taste nicht gedrückt UND Sie betätigen nicht die Umschalttaste, wird ein Kleinbuchstabe angezeigt.
- Bei Drücken der CapsLock ODER Umschalttaste wird ein Großbuchstabe angezeigt.
- Bei Drücken der CapsLock-Taste UND der Umschalttaste wird ein Kleinbuchstabe angezeigt..

Tastenkombinationen

Alle Tastenkombinationen sind in Anhang A aufgeführt.

Benutzerdefinierte Tastenbelegung

Der Systemadministrator konfiguriert die benutzerdefinierte Tastenbelegung für den MX3X. Zur Aktivierung dieser Tastenbelegung wählen Sie **Start | Einstellungen | Systemsteuerung | Tastatur**. Wählen Sie im Popup-Menü "Tastatur" die Tastenbelegung "Benutzerdefiniert" und schließen Sie die Systemsteuerung wieder, indem Sie auf OK klicken.

Um die Standardbelegung erneut zu aktivieren, wählen Sie im Popup-Menü "Tastenbelegung" die Option **0409** und klicken Sie auf OK.

LED-Funktionen

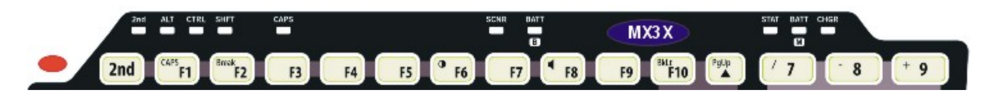


Abbildung 29 LED-Funktionen

Entlang der oberen Kante des Tastenfeldes befinden sich mehrere LEDs, die visuelle Anhaltspunkte zum aktuellen Betrieb des Computers geben. Wenn die LED nicht leuchtet, ist die Funktion nicht aktiv.

LED	Im erleuchteten Zustand ...
2nd	Die nächste Taste ist die 2nd -Taste. • Orange im aktivierten Zustand. • Blinkt orange, wenn die Tastenkombination zur Konfiguration gedrückt wird.
Alt	Die nächste Taste ist die ALT-Taste. • Orange im aktivierten Zustand; im ausgeschalteten Zustand unbeleuchtet.
Ctrl	Die nächste Taste ist die CTRL-Taste. • Orange im aktivierten Zustand; im ausgeschalteten Zustand unbeleuchtet.
SHFT	Der nächste Buchstabe ist bei den alphabetischen Tasten der Großbuchstabe, bei den numerischen Tasten das Symbol über der Zahl. • Orange im aktivierten Zustand; im ausgeschalteten Zustand unbeleuchtet.
Großschreibung	Großbuchstaben sind aktiv, bis die Taste CAPS wieder gedrückt wird. • Orange im aktivierten Zustand; im ausgeschalteten Zustand unbeleuchtet.
SCNR	Barcode-Scannerfunktion, sowohl bei angeketteten externen Scannern als auch bei Scanner-Endkappe. • Rot - Scanvorgang läuft. • Grün - erfolgreicher Scan. • Unbeleuchtet - Scanner ist nicht aktiv.
BATT B	Reservebatterie. Wenn diese LED leuchtet, wird die Reservebatterie aufgeladen. Wenn sie nicht leuchtet, wird die Reservebatterie nicht aufgeladen.

LED	Im erleuchteten Zustand ...
STAT	Statusanzeige . • Gelb – Systemstart. • Blinkt grün, wenn der Standbystatus des Displays beginnt.
BATT M	Hauptbatterie . Wenn diese LED leuchtet, ist die Kapazität der Hauptbatterie niedrig. • Rot – Batteriekapazität niedrig. • Blinkt rot – Stromausfall. • Unbeleuchtet - Hauptbatterie ist vollkommen aufgeladen.
CHGR	Akkulader. Wenn diese LED leuchtet, wird der MX3X entweder über die Gleichstrombuchse oder über die Halterung extern mit Strom versorgt. • Rot - Hauptbatterie wird aufgeladen. • Grün - Aufladen der Batterie ist abgeschlossen und der MX3X ist mit einer externen Stromquelle (Netzbuchse oder Halterung mit eigener Stromversorgung) verbunden.

Batterien

Hinweis: ***Neue Batterien müssen vor dem Erstgebrauch aufgeladen werden****. Wenn die Hauptbatterie und die Reservebatterie verbraucht sind, kehrt der Computer zu den werkseitig vorgegebenen Werten zurück. Die HF-Konfigurationsparameter müssen neu eingegeben werden, nachdem die leere Hauptbatterie ausgewechselt wurde. Die Reservebatterie wird später von der Hauptbatterie aufgeladen.*

Der MX3X wird mit einer Lithium-Ion (Li-ion)-Batterie von LXE betrieben. Unter normalen Betriebsbedingungen sollte diese eine Nutzungsdauer von acht bis zehn Stunden haben, bevor ein Wiederaufladen erforderlich ist. Je häufiger der Scanner oder der HF-Transmitter verwendet wird, desto kürzer ist die Nutzungsdauer nach dem Wiederaufladen der Batterie. Datum und Uhrzeit bleiben bei einer voll aufgeladenen Reservebatterie und einer Hauptbatterie, die einen niedrigen Stand erreicht hat, mindestens vier Tage lang gültig.

Hauptbatterie

Die Hauptbatterie ist von einem robusten Kunststoffgehäuse umgeben, das den starken Beanspruchungen einer industriellen Umgebung gewachsen ist. Achten Sie beim Transport der Batterie darauf, dass sie nicht starker Hitze oder einer anderen Stromquelle als dem LXE MultiCharger bzw. dem MX3X Computer ausgesetzt wird.

Reservebatterie

Die interne Nickel-Cadmium (NiCd)-Reservebatterie versorgt das Gerät eine kurze Zeit lang mit Strom, wenn die Hauptbatterie leer ist, entfernt wird oder ausfällt. Diese Reservebatterie braucht nicht besonders gewartet zu werden. Sie wird durch LXE ausgewechselt.

Hinweis: Eine ununterbrochene externe Stromquelle (Wechselstrom aus der Steckdose, Gleichstromumformer) versorgt den internen Stromkreis des MX3X mit Strom, so dass dieser wiederum die Haupt- und Reservebatterie aufladen kann.

Batterie bei laufendem Betrieb auswechseln

Wenn die Batterie einen niedrigen Stand erreicht hat, leuchtet die LED BATT-M auf und bleibt an. Sie können die Hauptbatterie auswechseln, ohne vorher das Gerät auszuschalten. Ersetzen Sie einfach die verbrauchte Batterie durch eine voll aufgeladene. Die Reservebatterie speichert während des Auswechselns der Hauptbatterie bei laufendem Betrieb mindestens fünf Minuten lang Daten.

Akkulader

Hinweis: LXE empfiehlt, ausschließlich den richtigen MX3 Multicharger Plus zum Aufladen der MX3X Hauptbatterie zu verwenden. Der Multicharger Plus-Aufkleber ist an der Rückseite des Geräts angebracht, und der Akkulader muss auf V1.01 hochgerüstet worden sein. Wenden Sie sich an Ihre LXE-Vertretung, falls Sie weitere Informationen zum V1.01-Upgradekit benötigen.

LXE Multi-Charger Plus



Abbildung 30 MX3 Multi-Charger Plus

Die Hauptbatterie kann im MX3 Multi-Charger Plus aufgeladen werden. Die Hauptbatterie lädt die Reservebatterie über den internen Stromkreis des MX3X auf.

Externes Stromversorgungsgerät, (optional)

Die Gleichstrombuchse des MX3X befindet sich in der Endkappe.

Die Netzbuchse für die Halterung befindet sich an der Rückseite der Halterung. Der MX3X und die Desktop-Halterung lassen sich über die Gleichstrombuchse an jede der folgenden Stromquellen anschließen.

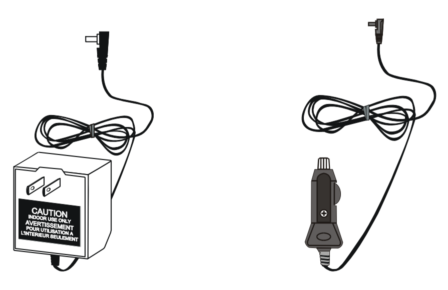


Abbildung 31 Stromversorgung mit 12 V Wechselstrom/Gleichstrom (USA) und Adapter für Zigarettenanzünder



Abbildung 32 Stromversorgung mit 12 V Wechselstrom/Gleichstrom (international)

Hinweis: Wenn der MX3X von einer mit externem Strom betriebenen Halterung gespeist wird, leuchten die Status-LED der Halterung und die CHGR-LED des MX3X auf.

Halterungen

Hinweis: Das Handbuch “MX3 Cradle Reference Guide” enthält Informationen zur Installation und technische Angaben.

Es gibt zwei Arten von Halterungen: eine Desktop-Halterung für die Tischmontage und eine Fahrzeughalterung für die Installation am Fahrzeug.

Die Halterungen ermöglichen dem MX3X die Kommunikation mit einem Host-Computer und anderen Geräten. Außerdem überträgt die Halterung durch Verwendung von Wechselstrom aus der Steckdose oder Gleichstromumformern Strom auf den internen Stromkreis des MX3X, so dass dieser die Hauptbatterie aufladen kann.

Der MX3X kann entweder eingeschaltet sein oder sich im Standbymodus befinden, während er in der Halterung sitzt. Er kann mit einer Hand in die Halterung eingesetzt oder aus ihr herausgenommen werden.

LXE stellt Kabel zur Verfügung, mit denen die Halterung an einen Drucker, einen PC oder einen Barcode-Drucker angeschlossen werden kann. Ankettbare externe Scanner (für RS-232-Halterungsanschluss) sind ebenfalls von LXE erhältlich.

Status-LED

Eine LED-Anzeige an der Vorderseite der Halterung gibt Aufschluss über deren Status. Wenn die LED nicht leuchtet, wird der Halterung kein Strom zugeführt.

Stromversorgung der Halterung	Orange	Halterung wird extern mit Strom versorgt.
Angedockt	Grün	Halterung wird mit Strom versorgt und ist an den MX3X angeschlossen.
IR aktiv	Rot	IR-Kommunikation ist aktiv.

Desktop-Halterung

Hinweis: LXE empfiehlt, ausschließlich die richtige Desktop-Halterung zum Speichern/Aufladen/Kommunizieren mit dem MX3X zu verwenden. Der Aufkleber für die Desktop-Halterung befindet sich an der Unterseite des Geräts. Die Produktnummer für die MX3X Desktop-Halterung ist ***MX3RA002DESKCRADLE****.*

Setzen Sie den MX3X gerade nach unten in die Halterung ein, kippen Sie ihn leicht nach vorn und dann nach hinten, bis er in der Halterung sitzt. Vergewissern Sie sich, dass der MX3X richtig auf den Ladekontakten sitzt. Die CHGR-LED leuchtet grün, wenn der MX3X richtig in der Halterung sitzt. Sie leuchtet rot, wenn die Hauptbatterie des MX3X aufgeladen wird (in einer Halterung, die an eine externe Stromquelle angeschlossen ist). Um den MX3X aus der Halterung zu nehmen, kippen Sie ihn leicht nach vorn und heben ihn dann gerade nach oben aus der Halterung heraus.

Hinweis: Drücken Sie den MX3X nicht mit Gewalt in die Halterung und schieben Sie ihn nicht seitwärts ein. Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden.

Netzanschlusss

Der Netzanschluss befindet sich oben links an der Rückseite der Halterung. Die Halterung kann nach Bedarf mit einem LXE US AC Adapter oder einem internationalen Wechselstrom-Adapter von LXE betrieben werden. Wenn die Halterung mit Strom betrieben wird, überträgt sie diesen auf den internen Stromkreis des MX3X, so dass dieser die Hauptbatterie aufladen kann. Eine mit Strom versorgte Halterung unterstützt die Kommunikation über den RS-232- und IR-Anschluss.

Der RS-232-Anschluss befindet sich an der Rückseite der Halterung (in der Mitte). Wenn der MX3X korrekt angedockt wurde, sind die bidirektionalen Halbduplex-Transceiver im MX3X und in der Halterung durch ihre IR-Fenster aufeinander ausgerichtet. Die Halbduplex-IR-Signale vom MX3X werden in der Halterung in RS-232-Signale umgewandelt und an diesem Anschluss verfügbar gemacht.



Abbildung 33 An seriellen Anschluss der Halterung angeschlossenes ActiveSync-Kabel

Hinweis: Die MX3X Desktop-Halterung unterstützt die RS-232 ActiveSync-Kommunikation über das Kabel, Artikelnummer MX3XA070CBLD9RS232AS.

Fahrzeughalterung

Diese Halterung ist speziell für die Anbringung am Fahrzeug vorgesehen. Sie sorgt für einen festen Sitz des MX3X und schützt ihn vor Schockeinwirkungen und Vibrationen. Der MX3X wird in die Halterung eingesetzt, indem man seinen Sockel in die Einlassung der Halterung versenkt und den Computer dann fest nach hinten drückt, bis die Lösemechanismen einrasten und den Computer festhalten. Der MX3X wird aus der Halterung herausgenommen, indem man auf die Lösemechanismen drückt und den Computer aus der Halterung heraushebt.

Netzanschlusss

Der Netzanschluss befindet sich an der Rückseite der Halterung, links unterhalb des RS232-Anschlusses. Die Halterung wird entweder mit einer 12 V-Fahrzeugbatterie oder mit einer für Fahrzeuge genehmigten Zubehörbatterie mit höherer Voltleistung (24 bis 60 V Gleichstrom) betrieben. Wenn die Halterung mit Strom versorgt wird, überträgt sie diesen auf den MX3X, der wiederum die Hauptbatterie auflädt. Eine mit Strom versorgte Halterung unterstützt die Kommunikation über den RS-232- und IR-Anschluss.

Der RS-232-Anschluss befindet sich an der Rückseite der Halterung. Wenn der MX3X korrekt angedockt wurde, sind die bidirektionalen Halbduplex-Transceiver im MX3X und in der Halterung durch ihre IR-Fenster aufeinander ausgerichtet. Die Halbduplex-IR-Signale vom MX3X werden in der Halterung in RS-232-Signale umgewandelt und an diesem Anschluss verfügbar gemacht.

Hinweis: ActiveSync überträgt Dateien über die RS-232-Schnittstelle an der Fahrzeughalterung.

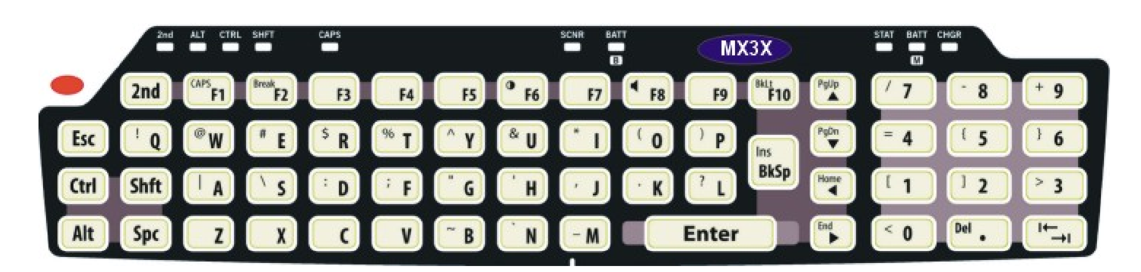
The MX3-RFID and Cradles (Not translated)

The MX3X with an RFID module (MX3-RFID) cannot fit in the MX3 charging cradles. There is a passive vehicle cradle available for the MX3-RFID device that secures the MX3-RFID device to the cradle only. See “Accessories”.

MX3-RFID battery charging and communication is not available in the MX3-RFID passive vehicle cradle unless the mobile device is connected to external power through the power jack in the endcap. The passive vehicle cradle does not have LEDs or indicators. It does not require DC power connection.

Anhang A Tastenbelegung

Tastenfeld



Hinweis: Die in diesem Anhang beschriebene Tastenbelegung bezieht sich auf die physische Tastatur des MX3X. Die virtuelle Tastatur wird im Abschnitt “Eingabefeld” beschrieben.

Tastenbelegung und Tastenentsprechungen

Hinweis: Diese Tastenbelgung wird bei Handheldcomputern verwendet, die KEIN LXE Terminalemulationsprogramm ausführen.

Wenn Sie eine Tastenkombination verwenden, die die Taste <2nd> beinhaltet, drücken Sie diese immer zuerst, bevor Sie die weiteren Tasten der Kombination drücken.

Hinweis: Beim Starten des Computers steht die NumLock-Taste standardmäßig auf "Ein" und die Feststelltaste (Caps oder CapsLock) auf "Aus". Die Feststellfunktion (CAPS oder CapsLock) kann mit einer <2nd>+F1-Tastenkombination umgeschaltet werden. Die LED CAPS leuchtet, wenn die Feststellfunktion aktiviert ist.

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
Kontrast	x					F6
Lautstärke	x					F8
Hintergrundbeleuchtung	x					F10
2nd						2nd
Umschalt						Shft
Alt						Alt
Strg						Ctrl
Scannen [6]						Scan
Esc						Esc
Leerzeichen						Spc

[6] Die linke Scan-Taste ist standardmäßig auf Scan eingestellt. Die rechte Scan-Taste ist standardmäßig auf Enter eingestellt.

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
Eingabe						Enter
Feststelltaste (Umschaltung)	x					F1
Rücktaste						BkSp
Tab						Tab
Rückwärts-Tab	x					Tab
Unterbrechung	x					F2
Pause	x	x				F3
Nach oben						Nach oben
Nach unten						Nach unten
Nach rechts						Nach rechts
Nach links						Nach links
Einfügen	x					BkSp
Löschen	x					Punkt
Pos1	x					Nach links
Ende	x					Nach rechts
Bild-auf	x					Nach oben
Bild-ab	x					Nach unten
Rollen	x	x				F4
F1						F1
F2						F2
F3						F3
F4						F4
F5						F5
F6						F6
F7						F7
F8						F8
F9						F9
F10						F10
F11	x	x				F1
F12	x	x				F2
a					deaktiviert	A
b					deaktiviert	B
c					deaktiviert	C
d					deaktiviert	D
e					deaktiviert	E

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
f					deaktiviert	F
g					deaktiviert	G
h					deaktiviert	H
i					deaktiviert	I
j					deaktiviert	J
k					deaktiviert	K
l					deaktiviert	L
m					deaktiviert	M
n					deaktiviert	N
o					deaktiviert	O
p					deaktiviert	P
q					deaktiviert	Q
r					deaktiviert	R
s					deaktiviert	S
t					deaktiviert	T
u					deaktiviert	U
v					deaktiviert	V
w					deaktiviert	W
x					deaktiviert	X
y					deaktiviert	Y
z					deaktiviert	Z
A		x				A
B		x				B
C		x				C
D		x				D
E		x				E
F		x				F
G		x				G
H		x				H
I		x				I
J		x				J
K		x				K
L		x				L
M		x				M
N		x				N

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
O		x				O
P		x				P
Q		x				Q
R		x				R
S		x				S
T		x				T
U		x				U
V		x				V
W		x				W
X		x				X
Y		x				Y
Z		x				Z
1						1
2						2
3						3
4						4
5						5
6						6
7						7
8						8
9						9
0						0
Punkt						Punkt
<	x					0
[	x					1
]	x					2
>	x					3
=	x					4
{	x					5
}	x					6
/	x					7
-	x					8
+	x					9
*	x					I
: : (Doppelpunkt)	x					D

Für diese Tastenfunktion/Taste	diese Tasten drücken und dann					diese Taste
	2nd	Shift	Ctrl	Alt	CapsLock	
; (Strichpunkt)	x					F
?	x					L
`	x					N
_ (Unterstrich)	x					M
, (Komma)	x					J
' (Apostroph)	x					H
~ (Tilde)	x					B
\	x					S
|	x					A
“	x					G
!	x					Q
@	x					W
#	x					E
$	x					R
%	x					T
^	x					Y
&	x					U
(	x					O
)	x					P

Anhang B Allgemeine Vorschriften und Sicherheitshinweise

FCC-Informationen:

Dieses Gerät entspricht den FCC-Vorschriften, Teil 15. Der Betrieb des Geräts unterliegt den folgenden Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen.

   UND

2. Dieses Gerät muss evtl. auftretende Störungen tolerieren können, u. a. auch solche, die den Betrieb des Geräts möglicherweise beeinträchtigen.

Hinweis: Bei diesem Gerät wurde durch Test nachgewiesen, dass es gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A entspricht. Diese Grenzwerte sind dazu da, bei Einsatz des Geräts in gewerblichen Umgebungen einen angemessenen Schutz vor Funkstörungen zu gewähren. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese u. U. auch ausstrahlen. Bei unsachgemäßer (d. h. nicht dem Anleitungshandbuch entsprechender) Installation oder unsachgemäßem Betrieb des Geräts können Funkstörungen verursacht werden. Besonders in Wohngebieten ist bei Betrieb dieses Geräts mit Funkstörungen zu rechnen, die der Benutzer des Geräts dann auf eigene Kosten beheben muss.

Warnung: Nicht ausdrücklich von LXE genehmigte Änderungen an diesem Gerät können zum Entzug der Betriebserlaubnis führen.

EMC-Richtlinie:

Dies ist ein Produkt der Klasse A, das in Wohngebieten u. U. Hochfrequenzstörungen verursachen kann, die dann vom Benutzer auf eigene Kosten behoben werden müssen.

Industry Canada:

Dieses digitale Gerät der Klasse A erfüllt alle Vorschriften der kanadischen Kommunikationsbehörde. Der Betrieb dieses Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störungstolerant sein, selbst wenn dadurch der Betrieb beeinträchtigt wird.

Cet appareil numérique de la classe A respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouiller du Canada. Le present appareil numérique n'emet pas de bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numeriques de le Classe A préscrites dans le Reglement sur le brouillage radioélectrique édits par le ministere des Communications du Canada.

Hinweis zur HF-Sicherheit (6816/6726):

Vorsicht



Dieses Gerät strahlt HF-Energie ab. In Übereinstimmung mit den Hochfrequenz-Sicherheitsvorschriften der US-Behörde FCC und der kanadischen Industrie sollte dieses Gerät bei Verwendung der Gürteltasche den Benutzeranweisungen entsprechend verwendet werden. Außerdem sollte der Benutzer darauf achten, dass zwischen Antenne und in der Nähe befindlichen Personen ein Mindestabstand von 15 cm eingehalten wird. Werden diese Anweisungen bei der Nutzung dieses Gerätes nicht beachtet, erhöht sich das Risiko von HF-Strahlung. Dieses Gerät darf nicht mit anderen Sendegeräten zusammen aufgestellt werden.

Hinweis zur HF-Sicherheit (4830):

Vorsicht



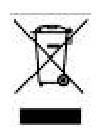
To comply with the FCC and Industry Canada radiation exposure requirements, use of this device for body operational configurations is limited to tested configurations and approved by LXE Inc.

THIS MODEL DEVICE MEETS THE GOVERNMENTS REQUIREMENTS FOR EXPOSURE TO RADIO WAVES.

Specific Absorption Rate or SAR testing was tested and certified to FCC and Industry Canada requirements for safe exposure on this device. The tests are performed in positions and locations (e.g. next to the body) as required by the FCC and Industry Canada. The FCC has granted an Equipment Authorization for this model device with all reported SAR levels evaluated as in compliance with the FCC RF emission guidelines.

Hinweis:

Die langfristigen Eigenschaften bzw. möglichen physiologischen Auswirkungen von durch Hochfrequenz erzeugten elektromagnetischen Feldern wurden von Underwriters Laboratories (UL) nicht untersucht.



Wichtig: Dieses auf dem Produkt angebrachte Symbol soll Benutzer daran erinnern, Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) ordnungsgemäß in Übereinstimmung mit Richtlinie 2002-96-EU zu entsorgen. In den meisten Gebieten kann dieses Produkt bei ordnungsgemäßer Entsorgung wiederverwertet, wiederaufbereitet und erneut benutzt werden. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem gewöhnlichen Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich zwecks Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung über Ihren örtlichen Vertriebsvertreter an LXE oder besuchen Sie unsere Website unter www.lxe.com.

Li-Ion-Batterie

Bei der Entsorgung der MX3X Hauptbatterie sind folgende Vorsichtsmaßnahmen zu treffen: Die Batterie sollte rechtzeitig entsorgt werden. Die Batterie darf nicht auseinandergenommen oder zerdrückt werden. Die Batterie darf Temperaturen über 100° C nicht ausgesetzt und nicht verbrannt werden.

R&TTE-Direktive (bezieht sich nur auf Geräte, die im Bereich der EU/EFTA eingesetzt werden)



Informationen für Benutzer

Ein an der Außenseite des Geräts angebrachtes Etikett sollte einem der unten abgebildeten Etiketten ähneln (das Etikett enthält die LXE-Artikelnummer der installierten Funkkarte). Die unten abgebildeten und am Gerät befestigten Etiketten geben erlaubte Einsatzbereiche sowie Nutzungseinschränkungen für das Gerät an. Der Einsatz eines Geräts ist ausschließlich in den unten bzw. auf dem Etikett aufgeführten Ländern erlaubt. (Evtl. kann auch die "0560 Notified Body No." aufgeführt sein.)



Einsatz erlaubt in: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Deutschland, Griechenland, Hungary, Island, Italien, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, den Niederlanden, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, der Schweiz und Großbritannien



Für den Einsatz in Frankreich zugelassen.

Approvals

Zulassungen für den MX3X Computer:

Produkt	EMB-/EMV-Normen	Sicherheitsnormen
MX3X	FCC Teil 15, Teilabschnitt B, Klasse A EN 55022:1998 Klasse A EN 55024:1998 Kanadische Industrie, Klasse A	UL 60950; CSA C22.2 Nr. 60950 CDRH: 21 CFR 1040.10 und 1040.11 EN 60950 IEC 60825-1 IEC 60950

Zulassungen der Halterungen:

Produkt	EMB-/EMV-Normen	Sicherheitsnormen
MX3-Tabelle MX3-Fahrzeugmontage	FCC Teil 15, Teilabschnitt B, Klasse A EN 55022:1998 Klasse A EN 55024:1998 Kanadische Industrie, Klasse A	UL 60950; CSA C22.2 No. 60950 EN 60950 IEC 60950

Transceiver (Sender/Empfänger):

Transceiver (Sender-Empfänger)	HF-Normen	Anmerkungen
6726 (LXE-Modellnummer)	FCC, Teil 15, Teilabschnitt C FCC, Teil 2 EN 300 328 EN 300 826 IC-RSS 139 IC-RSS 102	Betrieb ohne Lizenz Betrieb ohne Lizenz Lizenz zur Benutzung im Freien erforderlich
6816 (LXE-Modellnummer) 2,4-GHz -PCMCIA-Karte	FCC, Teil 15, Teilabschnitt C FCC, Teil 2 EN 300 328 EN 300 826 IC-RSS 139 IC-RSS 102	Betrieb ohne Lizenz Betrieb ohne Lizenz Lizenz zur Benutzung im Freien erforderlich
4830 (LXE-Modelnummer) 2,4-GHz –PCMCIA-Karte	FCC Teil 15.247, Teilabschnitt C FCC Bulletin OET-65 EN 300 328 IC-RSS 210 IC-RSS 102	Betrieb ohne Lizenz Betrieb ohne Lizenz Lizenz zur Benutzung im Freien erforderlich

Konformitätserklärung für den LXE Transceiver LXE 6726



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß den folgenden Richtlinien:

1999/5/EG	**Funkanlagen und Telekommunikationssendeinrichtungen und gegenseitige Anerkennung deren Konformität**
93/68/EEC	**CE-Kennzeichnungsrichtlinie**
Gerätetyp:	drahtlose 2,4-GHz-LAN-Karte (Direktsequenz)
Markenname oder Warenzeichen:	LXE
Typenbezeichnung:	LXE 6726
Hersteller:	LXE Inc.
Adresse:	125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
Herstellungsjahr:	2001

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen, technischen Spezifikationen bzw. andere normative Dokumente finden Anwendung:

EMV:

EN 300 826 : 1997	Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM); Standard zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) für 2,4-GHz-Breitbandübertragungssysteme und Hochleistungsausrüstung für Funk-LANs (Hiperlan)

Funk:

EN 300 328-1 und -2: 2000-7	Funkanlagen und -systeme (RES = Radio Equipment and Systems); Breitbandübertragungssysteme; Technische Eigenschaften und Prüfbedingungen für Datenübertragungsgeräte im 2,4-GHz-ISM-Bandfrequenzbereich bei Verwendung von Spread-Spectrum-Modulationsverfahren

Sicherheit:

EN 60950-2: 1992 + A1..A4	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Geräte für den Unternehmensgebrauch

Wir, LXE Inc., erklären hiermit, dass die oben genannten Geräte allen wichtigen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der oben genannten Richtlinien und Normen, inklusive Ergänzungen, entsprechen.

Ort	LXE Inc., Norcross GA USA	
Ausstellungsdatum	20. November 2001	D. C. Massey Lead Regulatory Engineer

LXE Inc. 125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
Telefon: ++(770) 447-4224 Fax: ++(770) 447-6928

Anhang zu DoC für LXE 6726

Verwendung externer Antennen

Der LXE 6726 kann mit externen Antennen betrieben werden. Die aufgeführten Antennen wurden mit dem LXE 6726 gemäß ETSI EN 300 328 bewertet und entsprechen der Definition 'dedizierte Antenne' nach ERC/REC 70-03 Anhang 1, Tabelle 3. Daher erfüllt der LXE Transceiver (Sender-Empfänger), Modell 6726, die in ERC/REC 70-03, Anhang 3, dargelegten Anforderungen.

Dedizierte Antennen für den Betrieb mit dem LXE 6726

LXE-Artikelnummer	Leistungsgewinn der Antenne	Funkleistung	Antennenbeschreibung
153180-0001	0 dBi	17 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie VX
155522-0001	0 dBi	17 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie MX1
155814-0001	0 dBi	17 dBm	Patch, für LXE Computer der Serie MX1
157368-0001	0 dBi	17 dBm	Patch, für LXE-Computer der Serie MX3
99004-0027	1,8 dBi	17 dBm	3 dB Omni, LXE-Computer Modell 2325
DAC2450CT1 (Toko Art.nr.)	2,15 dBi	17 dBm	Omni, für LXE-Computer der Serie MX2
153179-0001	0 dBi	17 dBm	Omni, Zugangspunktantenne
153325-0001	0 dBi	17 dBm	Omni, Zugangspunktantenne
480424-0400	0 dBi	17 dBm	Omni, Zugangspunktantenne
153599-0001	3 dBi	17 dBm	Omni, Zugangspunktantenne
153600-0001	3 dBi	17 dBm	Omni, Zugangspunktantenne
480424-3404	3 dBi	17 dBm	Omni, Zugangspunktantenne
155846-0001	3 dBi	17 dBm	Spire® Zugangspunktantenne
155845-0001	6 dBi	13 dBm	Spire® Zugangspunktantenne
155311-0001	6 dBi	13 dBm	Patch, Zugangspunktantenne
480424-3411	6 dBi	13 dBm	Patch, Zugangspunktantenne
480424-3402	6 dBi	13 dBm	Patch, Zugangspunktantenne
481246-2400	6 dBi	13 dBm	Patch, Zugangspunktantenne
480424-1702	6 dBi	13 dBm	180° gerichtete Zugangspunktantenne
480424-0411	9 dBi	7 dBm	Omni, Zugangspunktantenne
480429-2703	12 dBi	7 dBm	90° gerichtete Zugangspunktantenne
480429-0411	12 dBi	7 dBm	Omni, Zugangspunktantenne
460601-3020	15 dBi	3 dBm	YAGI, Zugangspunktantenne
460602-3020	15 dBi	3 dBm	YAGI, Zugangspunktantenne
480429-0415	15 dBi	3 dBm	Omni, Zugangspunktantenne

D. C. Massey
Lead Regulatory Engineer

20. November 2001

LXE Inc. 125 Technology Parkway   Norcross, GA 30092-2993 USA
Telefon: ++(770) 447-4224   Fax: ++(770) 447-6928

Konformitätserklärung für den LXE Transceiver (Sender-Empfänger) LXE 6816



KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

gemäß:

Richtlinie für Funk- und Telekommunikationsendgeräte:	**99/5/EWG**
EMV-Richtlinie:	**89/336/EWG**
Niederspannungsrichtlinie:	**73/23/EWG**
und Kennzeichnungsrichtlinie:	**93/68/EWG**

Gerätetyp:	DSSS 2,4 GHz WLAN-Funkkarte
Markenname oder Warenzeichen:	LXE
Typenbezeichnung:	6816
Hersteller:	LXE Inc.
Adresse:	125 Technology Parkway Norcross, GA 30092 USA

Die folgenden harmonisierten europäischen Normen finden Anwendung:

EMV-Normen:	
EN 301 489-1: 07-2000	Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangele-genheiten (ERM); Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) für Funkeinrichtungen und -dienste; Teil 1: Allgemeine technische Voraussetzungen
EN 301 489-17:07-2000	Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangele-genheiten (ERM); Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) für Funkeinrichtungen und -dienste; Teil 17: Spezifische Bedingungen für Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen Hochleistungs-Funknetzen.
EN 55022 : 1998	Grenzwerte und Messverfahren für Funkstörungen von Einrichtungen der Informationstechnik
Funknormen:	
EN 300 328-1 und -2: 2000-7	Funkanlagen und -systeme (RES = Radio Equipment and Systems); Breitbandübertragungssysteme; Technische Eigenschaften und Prüfbedingungen für Datenübertragungsgeräte im 2,4-GHz-ISM-Bandfrequenzbereich bei Verwendung von Spread-Spectrum-Modulationsverfahren
Sicherheitsnorm:	
EN60950-1: 2001	Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik, einschließlich elektrischer Geräte für den Unternehmensgebrauch

Das Produkt trägt das CE-Zeichen:

CE ⓘ

Wir, LXE Inc., erklären hiermit, dass die oben genannten Geräte allen wichtigen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der oben genannten Richtlinien und Normen, inklusive Ergänzungen, entsprechen.

Ausstellungsdatum: 18. Juni 2003

Cyril A. Binnom Jr.
Regulatory Engineer

LXE Inc. 125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA

Telefon: ++(770) 447-4224 Fax: ++(770) 447-6928

Anhang zu DoC für LXE 6816

Verwendung externer Antennen

Der LXE 6816 kann mit externen Antennen betrieben werden. Die aufgeführten Antennen wurden mit dem LXE 6816 gemäß EN 300 328 bewertet und entsprechen der Definition 'dedizierte Antenne'. Die nachstehende Tabelle enthält die maximale Ausgangsleistung für das Funkmodul, um eine Gesamt-EIRP (Effective Isotropic Radiated Power) von 100 mW oder niedriger zu erhalten. Jede Kombination von Ausgangsleistung und spezifischem Antennentyp, die zu einer EIRP von über 100 mW führt, ist in der Öffentlichkeit nicht erlaubt und liegt außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments. Antennen, die nicht nachstehend aufgeführt sind, liegen ebenfalls außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments.

Dedizierte Antennen für den Betrieb mit dem LXE 6816

LXE-Antenne Artikelnummer	LXE-Modell-nummer	Leistungsgewinn der Antenne	Max. Funkleistung	Antennenbeschreibung
153180-0001	nicht zutreffend	2,2 dBi	17 dBm	Cushcraft Omni-Antenne
155846-0001	6000A279ANT3SPIREL 6000A280ANT3SPIRER 6000A283ANT3INDSPR	3 dBi	17 dBm	Spire® Omni-Antenne
155845-0001	6000A277ANT6SPIREL 6000A278ANT6SPIRER 6000A282ANT3INDSPR	6 dBi	13 dBm	Spire® Omni-Antenne
480424-0411	nicht zutreffend	9 dBi	11 dbm	Mobile Mark Omni-Antenne
155104-0001	nicht zutreffend	0 dBi	20 dbm	LXE Omni
154591-0001	nicht zutreffend	0 dBi	20 dbm	LXE Patch
Toko DAC2450CT1	nicht zutreffend	0 dBi	20 dbm	LXE Omni
157368-0001	nicht zutreffend	0 dBi	20 dbm	LXE Omni
158586-0001	nicht zutreffend	0 dBi	20 dbm	LXE Omni
158399-0001	nicht zutreffend	0 dBi	20 dbm	LXE Omni

Cyril A. Binnom Jr.
Regulatory Engineer
18. Juni 2003

LXE Inc. 125 Technology Parkway   Norcross, GA 30092-2993 USA
Telefon: ++(770) 447-4224   Fax: ++(770) 447-6928

LXE 802.11b/g WLAN Declaration of Conformity (4830)

LXE

DECLARATION OF CONFORMITY
according to Directives:

1999/5/EC	**Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment and the mutual recognition of their conformity**
93/68/EEC	**CE Marking Directive**

Type of Equipment:
Brand Name or Trademark: Direct Sequence 2.4 GHz Wireless LAN Card
Type Designation: LXE
Manufacturer: LXE 4830
Address: LXE Inc.
125 Technology Parkway
Year of Manufacturer: Norcross, GA 30092-2993 USA
2006

The following harmonized European Standards, technical specifications, or other normative documents have been applied:

EMC:

EN 301 489-1: 07-2000	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 1: Common technical requirements
EN 301-489-17 07-2000	Electromagnetic compatibility and Radio spectrum Matters (ERM); ElectroMagnetic Compatibility (EMC) standard for radio equipment and services; Part 17: Specific conditions for Wideband data and HIPERLAN equipment

Radio:

EN 300 328-1 and -2: 2000-7	Radio Equipment and Systems (RES); Wideband transmission systems; Technical characteristics and test conditions for data transmission equipment operating in the 2,4 GHz ISM band and using spread spectrum modulation techniques

Safety:

EN 60950-2: 1992 + A1..A4	Safety of information technology equipment, including electrical business equipment

We, LXE Inc., declare that the equipment specified above complies with all Essential Health and Safety Requirements of the above Directives and Standards, as amended.

Place: LXE Inc., Norcross GA USA

C. Binnom Jr.
RF Approvals Engineer

Date of issue: 14 July 2006

LXE Inc. 125 Technology Parkway Norcross, GA 30092-2993 USA
ph. 770/447-4224 fax 770/447-6928

Annex to DoC for LXE 4830

With regard to the use of external antennas

The LXE 4830 can be equipped with external antennas. The antennas listed have been evaluated with the LXE 4830 pursuant to EN 300 328, and therefore meet the definition of 'dedicated antenna' per ERC/REC 70-03 Appendix 1 Table 3; thus the requirement set forth in ERC/REC 70-03 , Annex 3 are met by the LXE model 4830 transceiver.

Dedicated Antennas for use with LXE 4830

LXE P/N	Antenna Gain	Radio Power Level	Antenna Description
153180-0001	2.2 dBi	15.8 dBm	Omni, for LXE VX-series computers
160952-0001	0 dBi	15.8 dBm	Omni, for LXE MX3-series computers
158399-0001	0 dBi	15.8 dBm	Omni, for LXE MX5-series computers
159900-0001	0 dBi	15.8 dBm	Omni, for LXE MX7-series computers
160019-0001	0 dBi	15.8 dBm	Omni, for LXE VX-series computers
160501-0001	0 dBi	15.8 dBm	Omni, for LXE HX1-series computers

C. Binnom Jr.
RF Approvals Engineer
14 July 2006

LXE Inc. 125 Technology Parkway   Norcross, GA 30092-2993 USA
ph. 770/447-4224   fax 770/447-6928



Sicherheitshinweise



Sicherheitshinweis zur Wechselstromversorgung – MX3X Nennleistung 12 Volt Gleichspannung, 1 A.



Optional A/C Power Supply:

Outside North America, this unit is intended for use with an IEC certified ITE power supply with output rated as stated at the top of this page. (US)

Optionales Netzteil (Wechselstrom)
Außerhalb Nordamerikas sollte diese Einheit über ein der IEC-Norm entsprechendes ITE-Netzteil gespeist werden, und zwar mit einer wie oben auf dieser Seite genannten Ausspeisung. (DE)

Sicherheitshinweis zu Laserlicht

Warning:

This product uses laser light. One of the following labels is provided on the scanner. Please read the Caution statement. (US)

Warnung:
Dieses Produkt verwendet Laserlicht. Eines der folgenden Etiketten befindet sich auf dem Scanner. Bitte lesen Sie den Gefahrenhinweis. (DE)



Index

G

H

I

K

L

M

N

P

Q

R

S

T

U

W